



Nestlé

Good food, Good life

Finanzielle Berichterstattung 2020

**Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2020**

**154. Jahresrechnung
der Nestlé AG**

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2020

<p>67 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>68 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2020</p> <p>69 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020</p> <p>70 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2020</p> <p>72 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2020</p> <p>73 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2020</p> <p>75 Anmerkungen</p> <p>75 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>78 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen</p> <p>85 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>95 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>96 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>97 6. Vorräte</p> <p>98 7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>100 8. Sachanlagen</p> <p>105 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>111 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>121 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>124 12. Finanzinstrumente</p> <p>139 13. Steuern</p> <p>142 14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures</p> <p>145 15. Gewinn je Aktie</p> <p>146 16. Geldflussrechnung</p> <p>148 17. Eigenkapital</p> <p>154 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>155 19. Garantien</p> <p>156 20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>158 21. Auswirkungen von COVID-19</p> <p>22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p>160 Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung</p> <p>170 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p> <p>172 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen</p>
--	--

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2020	2019	2020	2019
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.881	0.969	0.937	0.993
1 Euro	EUR	1.083	1.086	1.070	1.112
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	13.482	13.911	13.596	14.366
1 Pfund Sterling	GBP	1.203	1.272	1.202	1.269
100 Brasilianische Reais	BRL	16.951	24.042	18.175	25.118
100 Philippinische Pesos	PHP	1.834	1.912	1.893	1.920
100 Mexikanische Pesos	MXN	4.430	5.124	4.395	5.159
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.691	0.743	0.698	0.749
100 Japanische Yen	JPY	0.854	0.892	0.877	0.911
100 Indische Rupien	INR	1.206	1.359	1.267	1.410
100 Russische Rubel	RUB	1.178	1.563	1.292	1.537
1 Australischer Dollar	AUD	0.679	0.679	0.646	0.692

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2020

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Umsatz	3	84 343	92 568
Sonstige Erlöse		338	297
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(42 971)	(46 647)
Vertriebskosten		(7 861)	(8 496)
Marketing- und Verwaltungskosten		(17 370)	(19 790)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 576)	(1 672)
Sonstige operative Erträge	4	238	163
Sonstige operative Aufwendungen	4	(908)	(2 749)
Operatives Ergebnis	3	14 233	13 674
Sonstige Betriebserträge	4	1 919	3 717
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(1 356)	(1 313)
Betriebsergebnis		14 796	16 078
Finanzertrag	5	109	200
Finanzaufwand	5	(983)	(1 216)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures		13 922	15 062
Steuern	13	(3 365)	(3 159)
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	1 815	1 001
Jahresgewinn		12 372	12 904
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		140	295
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		12 232	12 609
in Prozent des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		16,9%	14,8%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		14,5%	13,6%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	4.30	4.30
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	4.29	4.30

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2020	2019
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		12 372	12 904
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	(2 931)	(1 050)
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven, nach Steuern		(54)	(66)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	(265)	49
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umgliederung besteht		(3 250)	(1 067)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne, nach Steuern	10/17	(166)	(320)
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	124	(4)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	(340)	337
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		(382)	13
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	(3 632)	(1 054)
Total Gesamtergebnis während des Jahres		8 740	11 850
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		76	317
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		8 664	11 533

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2020

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	5 235	7 469
Kurzfristige Finanzanlagen	12	3 374	2 794
Vorräte	6	10 101	9 343
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	7/12	10 746	11 766
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		477	498
Derivative Vermögenswerte	12	310	254
Steuer Guthaben		708	768
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	3 117	2 771
Total kurzfristige Vermögenswerte		34 068	35 663
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	25 840	28 762
Goodwill	9	27 620	28 896
Immaterielle Vermögenswerte	9	20 148	17 824
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	12 005	11 505
Finanzanlagen	12	2 594	2 611
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	468	510
Steuer Guthaben		—	55
Latente Steuer Guthaben	13	1 285	2 114
Total langfristige Vermögenswerte		89 960	92 277
Total Aktiven		124 028	127 940

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	12 019	14 032
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	7/12	18 515	18 803
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4 917	4 492
Rückstellungen	11	508	802
Derivative Verbindlichkeiten	12	254	420
Steuerverbindlichkeiten		2 661	2 673
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	2	848	393
Total kurzfristiges Fremdkapital		39 722	41 615
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	27 928	23 132
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	5 118	6 151
Rückstellungen	11	1 029	1 162
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	2 636	2 589
Andere Verbindlichkeiten	12	1 081	429
Total langfristiges Fremdkapital		37 792	33 463
Total Fremdkapital		77 514	75 078
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		288	298
Eigene Aktien		(6 643)	(9 752)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(24 397)	(21 526)
Sonstige Reserven		(365)	(45)
Gewinnreserven		76 812	83 060
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		45 695	52 035
Nicht beherrschende Anteile		819	827
Total Eigenkapital		46 514	52 862
Total Passiven		124 028	127 940

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2020

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	14 796	16 078
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 465	3 713
Wertbeeinträchtigungen		711	2 336
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	(1 678)	(3 416)
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	248	(28)
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		17 542	18 683
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	16	314	349
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(699)	(94)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		17 157	18 938
Bezahlte Zinsen			
Erhaltene Zinsen und Dividenden		76	162
Bezahlte Steuern		(2 645)	(2 854)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	604	632
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		14 377	15 850
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(4 076)	(3 695)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(288)	(516)
Akquisitionen von Geschäften, abzüglich erworbener Liquidität	2	(4 520)	(125)
Veräusserungen von Geschäften, abzüglich veräusserter Liquidität	2	3 916	9 959
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	14	(182)	(540)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		(749)	2 978
Andere Investitionstätigkeiten		232	295
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(5 667)	8 356
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 700)	(7 230)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(268)	(463)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		(1)	(16)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien ^(a)		(6 814)	(9 773)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	10 330	57
Rückzahlung von Anleihen und vom kurzfristigen Anteil an sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(3 182)	(3 287)
Aufnahme/(Rückzahlung) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(2 747)	(444)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(10 382)	(21 156)
Umrechnungsdifferenzen		(562)	(221)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(2 234)	2 829
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		7 469	4 640
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres	16	5 235	7 469

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf 2017 und 2020 eingeleitete Aktienrückkaufprogramme.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2020

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2019	306	(6 948)	(20 432)	(183)	84 620	57 363	1 040	58 403
Jahresgewinn	—	—	—	—	12 609	12 609	295	12 904
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(1 094)	(7)	25	(1 076)	22	(1 054)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(1 094)	(7)	12 634	11 533	317	11 850
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 230)	(7 230)	(463)	(7 693)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(9 946)	—	—	175	(9 771)	—	(9 771)
Aktienbasierte Vergütungen	—	280	—	—	(142)	138	(1)	137
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	—	—	—	—	4	4	(68)	(64)
Aktienkapitalherabsetzung ^(a)	(8)	6 862	—	—	(6 854)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(8)	(2 804)	—	—	(14 047)	(16 859)	(532)	(17 391)
Sonstige Bewegungen ^(b)	—	—	—	145	(147)	(2)	2	—
Eigenkapital am 31. Dezember 2019	298	(9 752)	(21 526)	(45)	83 060	52 035	827	52 862
Eigenkapital am 1. Januar 2020	298	(9 752)	(21 526)	(45)	83 060	52 035	827	52 862
Jahresgewinn	—	—	—	—	12 232	12 232	140	12 372
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(2 871)	(321)	(376)	(3 568)	(64)	(3 632)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(2 871)	(321)	11 856	8 664	76	8 740
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 700)	(7 700)	(268)	(7 968)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(6 911)	—	—	7	(6 904)	—	(6 904)
Aktienbasierte Vergütungen	—	360	—	—	(227)	133	(3)	130
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(c)	—	—	—	—	(394)	(394)	186	(208)
Aktienkapitalherabsetzung ^(a)	(10)	9 660	—	—	(9 650)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(10)	3 109	—	—	(17 964)	(14 865)	(85)	(14 950)
Sonstige Bewegungen ^(b)	—	—	—	1	(140)	(139)	1	(138)
Eigenkapital am 31. Dezember 2020	288	(6 643)	(24 397)	(365)	76 812	45 695	819	46 514

(a) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

(b) Sonstige Bewegungen der Gewinnreserven werden in Anmerkung 14 in der Tabelle zur Entwicklung des Buchwerts von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures näher erklärt.

(c) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

Anmerkungen

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2020 wurde am 17. Februar 2021 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 15. April 2021.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und sind grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Bereiche, die ein höheres Mass an Ermessensentscheiden erfordern oder mit höherer Unsicherheit verbunden sind, werden in den jeweiligen Anmerkungen näher erklärt. Dazu gehören:

- die Beurteilung der Kontrollverhältnisse, die Schätzung des Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte bei Unternehmenszusammenschlüssen (siehe Anmerkung 2);
- die Klassifizierung und Bewertung der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte (siehe Anmerkung 2);
- die Umsatzerfassung und Umsatzschätzung (siehe Anmerkung 3);
- die Präsentation von zusätzlichen Posten und Zwischensummen in der Erfolgsrechnung (siehe Anmerkung 4);
- die Identifizierung eines Leasingverhältnisses und dessen Laufzeit (siehe Anmerkung 8);
- die Identifikation von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs) und die Schätzung des erzielbaren Betrags bei Werthaltigkeitstests (siehe Anmerkung 9);
- die Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten, inklusive Klassifizierung als bestimmt oder unbestimmt (siehe Anmerkung 9);
- die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen (siehe Anmerkung 10);
- die Erfassung und Bewertung von Rückstellungen (siehe Anmerkung 11); und
- die Schätzung von laufenden und latenten Steuern, inklusive unsicherer Steuerpositionen (siehe Anmerkung 13).

Die Auswirkungen von COVID-19 auf diese Einschätzungen und Unsicherheiten sind in Anmerkung 21 beschrieben.

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als Cash Flow-Hedges qualifizieren und folglich im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Verbindlichkeiten der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative Drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden, und werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind in Anmerkung 20 aufgeführt.

Sonstige Erlöse

Sonstige Erlöse betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzeinnahmen von Dritten

(einschliesslich assoziierter Unternehmen und Joint Ventures), die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bestehend aus den Kosten für das Roh- und Verpackungsmaterial, den direkten Arbeitskosten, den Energiekosten, den Fertigungsgemeinkosten und den Abschreibungen auf Fabrikvermögenswerten, die den Produkten unter Verwendung von Tätigkeitsfaktoren zugewiesen werden), bereinigt um die Vorratsveränderungen, ermittelt. Sie enthalten zudem die Lizenzgebühren an Dritte für die Verwendung ihres geistigen Eigentums, die gemäss den jeweiligen Vereinbarungen abgegrenzt werden. Des Weiteren umfassen die Herstellungskosten der verkauften Produkte die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten für erworbene Lizenzen für den Verkauf von Produkten oder die Verwendung von Technologie sowie die Instandhaltungskosten und Abschreibung von Sachanlagen wie Kaffeemaschinen und Wasserspender, die im Zuge des Verkaufsprozesses verwendet werden.

Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden.

Die Vertriebskosten enthalten die Kosten für die Lagerung und den Transport der Produkte zwischen den Fabriken, Lagern und Kundenstandorten. Sie umfassen die Kosten für ausgelagerte Transportdienstleistungen, Löhne und Gehälter von Fahrern, Lagerhausmitarbeitenden und Kundendienstpersonal sowie Abschreibungen und Betriebskosten von Lagerhäusern und damit verbundenen Lager-, Transport- und Handhabungsgeräten.

Zu den Marketing- und Verwaltungskosten gehören die Kosten für Werbung und Promotionen, Merchandising, Verkaufsteams und zentrale Funktionen am Hauptsitz wie Finanzen, Personalwesen, Rechtsdienst, Informationstechnologie, Lieferkette und allgemeines Management. Sie setzen sich in erster Linie aus Gehältern, Abschreibungen und Instandhaltung von Immobilien sowie den Kosten für Dienstleistungen Dritter zusammen.

Weitere Einzelheiten zu Forschung und Entwicklung, sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen sowie sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen sind in den jeweiligen Anmerkungen aufgeführt.

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

Im Mai 2020 veröffentlichte das IASB Änderungen an IFRS 16 bezüglich «Mietzinszugeständnisse im Zusammenhang mit COVID-19». Die praktische Erleichterung beschränkt sich auf den Verzicht der Beurteilung, ob spezifische Arten von Mietkonzessionen im Zusammenhang mit COVID-19 Änderungen der Leasingverhältnisse darstellen. Die Gruppe hat diese Änderung in der Konzernrechnung ab 1. Januar 2020 (siehe Anmerkung 21.4) angewandt. Die Änderung hat keinen Einfluss auf die Vergleichszahlen der Vorperiode.

An mehreren Standards wurden zudem diverse Änderungen vorgenommen, die ab dem 1. Januar 2020 in Kraft getreten sind und keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe haben. Dazu gehören die Definition eines Geschäftsbetriebs (Änderungen an IFRS 3), die Definition von wesentlich (Änderungen an IAS 1 und IAS 8) und die Reform der Referenzzinssätze (Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7).

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2020

Es gibt keine Standards, die noch nicht wirksam sind und die im laufenden Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen».

Unternehmenszusammenschlüsse

In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust in der Erfolgsrechnung aus.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Im Jahr 2020 fanden folgende bedeutende Akquisitionen statt:

- Aimmune, Nordamerika – Produkte zur Behandlung von Lebensmittelallergien (Nutrition und Health Science) – 100%, Oktober.
- Zenpep, Nordamerika – gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition und Health Science) – 100%, Mai.
- Freshly, Vereinigte Staaten von Amerika – gesunde Fertiggerichte (Fertiggerichte und Kulinarikprodukte) – 92%, Ende Oktober.

Neben weiteren unbedeutenden Akquisitionen wurde 2020 Vital Proteins, eine amerikanische Kollagenmarke und eine Lifestyle- und Wellnessplattform, erworben.

Es fanden im Jahr 2019 keine bedeutenden Akquisitionen statt.

Veräusserungen

Im Jahr 2020 fand nur eine bedeutende Veräusserung statt:

- US-Speiseeisgeschäft, Nordamerika – Speiseeis (Milchprodukte und Speiseeis) – 100%, Ende Januar.

Neben weiteren unwesentlichen Verkäufen wurden im Jahr 2020 das Wurstwarengeschäft von Herta und das Yinlu-Geschäft veräussert.

Im Jahr 2019 fanden diverse Veräusserungen statt, wovon jedoch nur eine bedeutend war:

- Nestlé Skin Health, weltweit – wissenschaftsbasierte Hautpflegelösungen (Nutrition und Health Science) – 100%, Anfang Oktober.

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten zum Anschaffungsdatum sind:

In Millionen CHF

					2020	2019
	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total	Total
Sachanlagen	34	—	71	86	191	131
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	1 828	1 143	551	668	4 190	31
Vorräte und übrige Vermögenswerte	250	40	66	176	532	17
Finanzverbindlichkeiten	(135)	—	(86)	(109)	(330)	(134)
Latente Steuern	(187)	—	(109)	(20)	(316)	—
Andere Verbindlichkeiten	(43)	(6)	(47)	(78)	(174)	(53)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	1 747	1 177	446	723	4 093	(8)

(a) Vor allem geistige Eigentumsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen, bestehend aus CHF 1,63 Milliarden (2019: CHF 0,03 Milliarden) an immateriellen Vermögenswerten mit bestimmter Nutzungsdauer, CHF 0,64 Milliarden (2019: CHF null) an nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten und CHF 1,92 Milliarden (2019: CHF null) an zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der entsprechende Geldabfluss betragen:

In Millionen CHF

					2020	2019
	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	1 869	1 302	947	991	5 109	102
Nicht beherrschende Anteile	—	—	35	146	181	—
Fair Value bereits bestehender Beteiligungen ^(a)	565	—	201	—	766	—
Zwischensumme	2 434	1 302	1 183	1 137	6 056	102
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	(1 747)	(1 177)	(446)	(723)	(4 093)	8
Goodwill	687	125	737	414	1 963	110

(a) Umfasst einen Gewinn von CHF 326 Millionen aus der Neubewertung der bereits gehaltenen 26%-Beteiligung an Aimmune und einen Gewinn von CHF 183 Millionen aus der Neubewertung der bereits gehaltenen 16%-Beteiligung an Freshly (siehe Anmerkung 14).

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, sind die Werte erst provisorisch bestimmt worden.

In Millionen CHF

					2020	2019
	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	1 869	1 302	947	991	5 109	102
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	(227)	—	(48)	(10)	(285)	—
Später fällige Zahlungen	—	—	(287)	(38)	(325)	(8)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	—	—	—	21	21	31
Geldabfluss aus Akquisitionen	1 642	1 302	612	964	4 520	125

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

Die für Freshly zu erbringende Gegenleistung beinhaltet eine bedingte Gegenleistung mit einem geschätzten Fair Value von CHF 287 Millionen zum Zeitpunkt der Akquisition. Die bedingte Gegenleistung ist als Earn-out ausgestaltet, der auf dem Erreichen von Umsatz und EBITDA in den Jahren 2021, 2022 und 2023 basiert und den ehemaligen Aktionären von Freshly in bar ausgezahlt wird. Der Fair Value (kategorisiert innerhalb der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie) zum Zeitpunkt der Akquisition wurde anhand eines szenariobasierten Ansatzes ermittelt, der die Merkmale des Earn-out am besten abbildet. Wird der Geschäftsplan zu 100% erreicht, beträgt die maximale nicht diskontierte Gegenleistung für die drei Jahre CHF 372 Millionen. Der Earn-out hat ein Steigerungspotenzial, sodass jährlich unter Umständen eine zusätzliche Zahlung von 1% fällig wird für jede Steigerung des Umsatzes und des Gewinns um 1% über dem Geschäftsplan. Zukünftige Veränderungen des Fair Value der Gegenleistung werden unter diversen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen in den sonstigen Betriebserträgen oder -aufwendungen erfasst.

Aimmune

Am 13. Oktober 2020 erwarb Nestlé Aimmune, ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Behandlungen für lebensbedrohliche Lebensmittelallergien entwickelt und vermarktet (Aimmune). *Palforzia* von Aimmune ist die erste von der US Food and Drug Administration (FDA) zugelassene Behandlung zur Verringerung der Häufigkeit und Schwere von einer allergischen Reaktion auf Erdnüsse, einschliesslich Anaphylaxie, bei Kindern im Alter von 4 bis 17 Jahren. Die Übernahme stärkt das Portfolio von Nestlé Health Science im Bereich Lebensmittelallergie und erweitert das Spektrum an Lösungen für Kinder, die an einer Lebensmittelallergie leiden. Der aus dieser Akquisition entstehende Goodwill umfasst Elemente wie die Schaffung einer führenden Position im Bereich der Behandlung von Lebensmittelallergien und des damit verbundenen Wachstumspotenzials in Kombination mit dem derzeitigen Medical-Nutrition-Geschäft von Nestlé Health Science sowie Synergien mit der Akquisition von Zenpep, die zu Beginn des Jahres 2020 getätigt wurde. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Zenpep

Am 11. Mai 2020 erwarb Nestlé den Geschäftsbereich des gastrointestinalen Medikaments Zenpep von Allergan. Damit erweitert Nestlé Health Science das Medical-Nutrition-Geschäft und ergänzt das Portfolio an therapeutischen Produkten. *Zenpep* ist ein in den Vereinigten Staaten von Amerika erhältlichliches Medikament für Menschen, deren Bauchspeicheldrüse unzureichend Enzyme produziert, um Fett, Proteine und Kohlenhydrate aufzuspalten. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Marktanteile und Wachstumspotenzial im Bereich der Erkrankungen des Verdauungsapparates und wird dem Medical-Nutrition-Geschäft von Nestlé Health Science zugewiesen. Er dürfte steuerlich abzugsfähig sein.

Freshly

Am 30. Oktober 2020 erwarb Nestlé Freshly. Freshly beliefert Kunden in den Vereinigten Staaten von Amerika landesweit mit frisch zubereiteten Mahlzeiten. Diese Transaktion vereint das tiefe Verständnis von Nestlé dafür, was und wie Menschen zu Hause essen, mit der hochspezialisierten Plattform für Konsumentenanalysen und dem Vertriebsnetz von Freshly, um Wachstumschancen innerhalb des Freshly-Geschäfts und im gesamten Portfolio von Nestlé zu fördern. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Marktanteile und Wachstumspotenzial bei direkt an den Konsumenten abgegebenen Lebensmitteln in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Nutzung des Know-hows und der Präsenz von Nestlé bei der Grossproduktion von Fertiggerichten sowie Forschung und Entwicklung. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Auswirkungen von Aimmune, Zenpep und Freshly auf den Umsatz und Jahresgewinn

Die folgenden Beträge von erworbenen Geschäften sind in der Konzernrechnung 2020 enthalten:

In Millionen CHF	Umsatz	Gewinn
Aimmune	—	(58)
Zenpep	182	38
Freshly	71	(3)

Der gesamte Umsatz und Gewinn der Gruppe im Geschäftsjahr hätte sich auf CHF 84,8 Milliarden und CHF 12,1 Milliarden belaufen, wenn die Akquisitionen per 1. Januar 2020 vollzogen worden wären.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten sind in der Erfolgsrechnung in den «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) mit einem Betrag von CHF 45 Millionen (2019: CHF 11 Millionen) enthalten.

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften im Jahr 2020 besteht hauptsächlich aus dem Veräusserungsgewinn des US-Speiseeisgeschäfts (Teil des operativen Segments Zone AMS) und dem Veräusserungsgewinn des Wurstwarengeschäfts von Herta und des Yinlu-Geschäfts, enthalten in Übrige.

Im Jahr 2019 bestand der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich aus der Veräusserung des Geschäfts von Nestlé Skin Health.

In Millionen CHF

	2020			2019		
	US-Speiseeis	Übrige	Total	Nestlé Skin Health	Übrige	Total
Sachanlagen	453	498	951	435	177	612
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1 673	211	1 884	6 754	19	6 773
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	1	114	115	376	25	401
Vorräte	189	162	351	247	23	270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	37	193	230	774	117	891
Latente Steuerguthaben	—	—	—	267	8	275
Finanzielle Verbindlichkeiten	(22)	(229)	(251)	(88)	(37)	(125)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	(1)	(100)	(101)	(336)	(9)	(345)
Sonstige Vermögenswerte	(11)	(557)	(568)	(1 177)	(92)	(1 269)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(85)	(40)	(125)	(729)	(3)	(732)
Nicht beherrschende Anteile	—	—	—	(70)	—	(70)
Nettovermögenswerte, die als zur Veräusserung gehalten veräussert oder wertgemindert wurden	2 234	252	2 486	6 453	228	6 681
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umgliedert in die Erfolgsrechnung	612	86	698	132	—	132
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten und Wertbeeinträchtigungen auf zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	1 080	598	1 678	3 452	(36)	3 416
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	3 926	936	4 862	10 037	192	10 229
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	(1)	(93)	(94)	(376)	(25)	(401)
Noch nicht bezahlte Veräusserungskosten	14	57	71	113	15	128
Darlehen an Froneri ^(a)	(582)	—	(582)	—	—	—
Anteil am assoziierten Unternehmen Herta ^(a)	—	(273)	(273)	—	—	—
Fällige Gegenleistung	—	(63)	(63)	—	(21)	(21)
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	—	(5)	(5)	—	24	24
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	3 357	559	3 916	9 774	185	9 959

(a) Siehe Anmerkung 14 Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures.

2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen

Langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden, sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: Die Gruppe hat sich zum Verkauf des Vermögenswerts oder der Veräusserungsgruppe bereit erklärt; der Vermögenswert oder die Verkaufsgruppe ist zur unmittelbaren Veräusserung im bestehenden Zustand verfügbar, es wurde aktiv mit der Durchführung des Verkaufsplans begonnen und es ist nach Ansicht der Geschäftsleitung sehr wahrscheinlich, dass der Verkauf innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sein wird. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) im Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen zum Buchwert oder zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte werden nicht mehr amortisiert oder abgeschrieben.

Am 31. Dezember 2020 bestanden die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vor allem aus dem Geschäft von Nestlé Waters in Nordamerika, das Teil des operativen Segments Zone AMS ist. Das Geschäft wurde als zur Veräusserung gehalten klassifiziert, nachdem die Gruppe beschlossen hatte, sich auf internationale, hochwertige Mineral- und Funktionsmarken zu konzentrieren. Die Vereinbarung zum Verkauf wurde am 16. Februar 2021 unterzeichnet und die Veräusserung sollte im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen sein. Der geschätzte Veräusserungsgewinn von CHF 1,1 Milliarden, abzüglich der Umklassifizierung des kumulativen Währungsumrechnungsverlusts von rund CHF 1,1 Milliarden, der gegenwärtig im sonstigen Ergebnis erfasst ist, würde dazu führen, dass ein Ergebnis nahe null unter den sonstigen Betriebserträgen in der Erfolgsrechnung für das Jahr 2021 zu verbuchen ist. Diese Schätzung basiert auf dem USD Wechselkurs am 31. Dezember 2020 und den zur Veräusserung gehaltenen Nettovermögenswerten in Höhe von CHF 2,2 Milliarden.

Am 31. Dezember 2019 bestanden die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vor allem aus dem US-Speiseeisgeschäft und dem Wurstwarengeschäft von Herta. Das US-Speiseeisgeschäft und das Wurstwarengeschäft von Herta wurden 2020 veräussert.

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten setzen sich Ende 2020 und 2019 wie folgt zusammen:

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Nestlé Waters Nordamerika	Übrige	Total	US-Speiseeis	Übrige	Total
Sachanlagen	1 837	66	1 903	442	301	743
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	756	3	759	1 670	—	1 670
Vorräte	114	10	124	162	33	195
Latente Steuerguthaben	—	3	3	—	12	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	319	9	328	36	115	151
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	3 026	91	3 117	2 310	461	2 771
Finanzielle Verbindlichkeiten	(348)	—	(348)	(21)	(17)	(38)
Latente Steuern	(98)	—	(98)	(100)	(26)	(126)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	(222)	(5)	(227)	—	(42)	(42)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige						
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	(96)	(12)	(108)	(11)	(172)	(183)
Sonstige Vermögenswerte	(56)	(11)	(67)	—	(4)	(4)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	(820)	(28)	(848)	(132)	(261)	(393)
Zur Veräusserung gehaltene Nettovermögenswerte	2 206	63	2 269	2 178	200	2 378

2.5 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Akquisitionen und Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Akquisitionen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Veräusserungen von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in drei geografische Zonen sowie in global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte und Speiseeis, Fertiggerichte und Kulinarikprodukte, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt auch ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global verwaltetes Geschäft Nestlé Health Science sowie wissenschaftlich fundierte Lösungen, die zur Gesundheit von Haut, Haaren und Nägeln beitragen, über Nestlé Skin Health (bis Anfang Oktober 2019). Die Gruppe hat in 81 Ländern Fabriken, erzielt in 186 Ländern Umsätze und beschäftigt rund 273 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Grundlage für die Segmentierung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von drei geografischen Zonen sowie mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes, des operativen Ergebnisses oder der Vermögenswerte aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA);
- Zone Nord- und Südamerika (AMS);
- Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA);

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente, darunter GMB, die den Grenzwert nicht erreichen – wie Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health (bis zur Veräusserung Anfang Oktober 2019), werden zusammengelegt und unter Übrige Geschäfte ausgewiesen. Nach einer Anpassung der Geschäftsstruktur per 1. Januar 2020 wird Nestlé Waters nicht mehr als global geführtes Geschäft betrieben, sondern als regionales und somit in den drei Zonen EMENA, AMS und AOA ausgewiesen, nachdem es zuvor ein berichtspflichtiges Segment gewesen war.

Da die meisten operativen Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Umsatz und Ergebnisse nach Segmenten

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Performance der Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Investiertes Kapital und andere Informationen nach Segmenten

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -verbindlichkeiten zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -verbindlichkeiten werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus. Die Vermögenswerte, die direkt den Segmenten zuweisbar sind, werden verwendet, um zu beurteilen, ob ein Segment berichtspflichtig ist.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und einiger sonstiger Verbindlichkeiten; Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten, weiterer langfristiger Verbindlichkeiten sowie passiver Rechnungsabgrenzungsposten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Nicht zugeteilt

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Rabatte, Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen und Wasserspender) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

3.1 Operative Segmente

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2020
							Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	20 226	3 766	3 575	(191)	(43)	(162)	(852)
Zone AMS	34 010	6 975	6 724	(251)	(126)	—	(1 106)
Zone AOA	20 730	4 599	4 466	(133)	(82)	(53)	(705)
Übrige Geschäfte (d)	9 377	1 841	1 796	(45)	(28)	(4)	(530)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 278)	(2 328)	(50)	(23)	(1)	(272)
Total	84 343	14 903	14 233	(670)	(302)	(220)	(3 465)

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2019 *
							Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	21 464	3 878	3 662	(216)	(39)	(173)	(879)
Zone AMS	37 828	7 608	6 646	(962)	(217)	(250)	(1 326)
Zone AOA	22 119	4 977	3 724	(1 253)	(518)	(80)	(773)
Übrige Geschäfte (d)	11 157	2 089	2 026	(63)	7	(18)	(527)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 292)	(2 384)	(92)	(16)	(32)	(208)
Total	92 568	16 260	13 674	(2 586)	(783)	(553)	(3 713)

* 2019 angepasst nach Anpassung der Geschäftsstruktur. Per 1. Januar 2020 wird Nestlé Waters nicht mehr als global geführtes Geschäft betrieben, sondern als regionales und somit in den drei Zonen EMENA, AMS und AOA ausgewiesen.

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

(d) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science und zusätzlich im Jahr 2019 Nestlé Skin Health (bis Anfang Oktober 2019).

(e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2020
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven
Zone EMENA	7 616	5 538	—	—	1 432
Zone AMS	11 175	21 594	(31)	—	3 562
Zone AOA	4 117	11 270	—	—	941
Übrige Geschäfte (a)	1 690	9 476	(377)	(1)	5 154
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 442	649	—	—	278
Total	26 040	48 527	(408)	(1)	11 367

In Millionen CHF

					2019 *
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven
Zone EMENA	8 390	5 545	(140)	—	1 340
Zone AMS	12 320	24 122	(64)	(189)	2 367
Zone AOA	4 189	12 061	(575)	(565)	888
Übrige Geschäfte (a)	1 781	5 949	—	(5)	606
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 604	713	—	(15)	281
Total	28 284	48 390	(779)	(774)	5 482

* 2019 angepasst nach Anpassung der Geschäftsstruktur. Per 1. Januar 2020 wird Nestlé Waters nicht mehr als global geführtes Geschäft betrieben, sondern als regionales und somit in den drei Zonen EMENA, AMS und AOA ausgewiesen.

(a) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science und zusätzlich Nestlé Skin Health 2019 (bis Anfang Oktober 2019).

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

(c) Im Betriebsergebnis enthalten.

(d) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

				2020		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	22 256	5 008	4 824	(184)	(93)	(38)
Wasserprodukte	6 421	639	522	(117)	(19)	(77)
Milchprodukte und Speiseeis	11 007	2 652	2 615	(37)	(20)	(5)
Nutrition-Produkte und Health Science	12 160	2 640	2 490	(150)	(55)	(37)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	11 523	2 171	2 147	(24)	(24)	(40)
Süsswaren	6 975	990	874	(116)	(67)	(28)
Produkte für Heimtiere	14 001	3 081	3 089	8	(1)	6
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 278)	(2 328)	(50)	(23)	(1)
Total	84 343	14 903	14 233	(670)	(302)	(220)

In Millionen CHF

				2019 *		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	23 221	5 197	4 701	(496)	(180)	(63)
Wasserprodukte	7 391	914	748	(166)	(21)	(73)
Milchprodukte und Speiseeis	13 268	2 706	1 678	(1 028)	(415)	(106)
Nutrition-Produkte und Health Science	14 990	3 314	3 092	(222)	(32)	(70)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	12 188	2 170	1 857	(313)	(107)	(124)
Süsswaren	7 888	1 332	1 241	(91)	(18)	(47)
Produkte für Heimtiere	13 622	2 919	2 741	(178)	6	(38)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 292)	(2 384)	(92)	(16)	(32)
Total	92 568	16 260	13 674	(2 586)	(783)	(553)

* 2019 angepasst nach Anpassung der Geschäftsstruktur. Per 1. Januar 2020 wird Nestlé Waters nicht mehr als global geführtes Geschäft betrieben, sondern als regionales und somit in den drei Zonen EMENA, AMS und AOA ausgewiesen.

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis enthalten.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2020		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	5 245	7 519	(372)	(1)
Wasserprodukte	3 209	1 313	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 356	1 336	—	—
Nutrition-Produkte und Health Science	4 712	19 242	(5)	—
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 988	5 275	(31)	—
Süsswaren	2 596	717	—	—
Produkte für Heimtiere	4 698	9 786	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 781	1 975	—	—
Total	27 585	47 163	(408)	(1)

In Millionen CHF

		2019 *		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 223	8 300	(34)	(182)
Wasserprodukte	3 351	1 464	(102)	(34)
Milchprodukte und Speiseeis	3 295	2 818	(33)	(394)
Nutrition-Produkte und Health Science	5 445	23 960	—	—
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	3 258	5 345	(10)	(4)
Süsswaren	2 693	1 242	(595)	—
Produkte für Heimtiere	4 244	10 202	—	(145)
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 670	2 015	(5)	(15)
Total	30 179	55 346	(779)	(774)

* 2019 angepasst nach Anpassung der Geschäftsstruktur. Per 1. Januar 2020 wird Nestlé Waters nicht mehr als global geführtes Geschäft betrieben, sondern als regionales und somit in den drei Zonen EMENA, AMS und AOA ausgewiesen.

- (a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.
- (b) Im Betriebsergebnis enthalten.
- (c) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF		
	2020	2019
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a) gemäss Anmerkung 3.1	14 903	16 260
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	(670)	(2 586)
Operatives Ergebnis	14 233	13 674
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(408)	(779)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, netto	971	3 183
Betriebsergebnis	14 796	16 078
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(874)	(1 016)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	13 922	15 062

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Goodwill und immateriellen Vermögenswerten und Summe der Aktiven

In Millionen CHF		
	2020	2019
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	26 040	28 284
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	23 123	23 364
Zwischensumme	49 163	51 648
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1 ^(a)	48 527	48 390
Sonstige Vermögenswerte	26 338	27 902
Summe der Aktiven	124 028	127 940

(a) Einschliesslich immaterieller Vermögenswerte und Goodwill, die als zur Veräusserung klassifiziert wurden, in Höhe von CHF 759 Millionen (2019: CHF 1670 Millionen), siehe Anmerkung 2.4.

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten, siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2020	2019
EMENA	24 541	26 499
Frankreich	3 946	4 423
Grossbritannien	2 883	2 917
Deutschland	2 445	2 632
Russland	1 555	1 703
Italien	1 508	1 674
Spanien	1 409	1 512
Schweiz	1 134	1 164
Übriges EMENA	9 661	10 474
AMS	37 728	42 281
Vereinigte Staaten von Amerika	26 014	28 831
Brasilien	2 790	3 647
Mexiko	2 564	2 934
Kanada	2 122	2 182
Übriges AMS	4 238	4 687
AOA	22 074	23 788
Region China	5 986	6 913
Philippinen	2 769	2 643
Japan	1 607	1 816
Indien	1 605	1 667
Australien	1 394	1 468
Übriges AOA	8 713	9 281
Total Umsatz	84 343	92 568
davon in Industrieländern	49 379	53 732
davon in aufstrebenden Märkten	34 964	38 836

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern der Tochterunternehmen zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

In Millionen CHF

	2020		2019	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	26 014	27 376	28 831	30 344
Schweiz	1 134	18 360	1 164	15 251
Rest der Welt	57 195	27 872	62 573	29 887
Total	84 343	73 608	92 568	75 482

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und späterer Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und anderer Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hyperinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente oder solche die sich auf Ereignisse wie Naturkatastrophen und Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2020	2019
Sonstige operative Erträge		238	163
Restrukturierungskosten		(220)	(553)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ^(a)	8/9	(303)	(1 557)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge		(239)	(483)
Diverse operative Aufwendungen		(146)	(156)
Sonstige operative Aufwendungen		(908)	(2 749)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto		(670)	(2 586)

(a) Ohne nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

Im Jahr 2019 bestanden die sonstigen operativen Aufwendungen hauptsächlich aus:

- Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten über CHF 1024 Millionen im Zusammenhang mit der Zahlungsmittel generierenden Einheit Yinlu (siehe Anmerkung 9); und
- Sonderkosten in Höhe von CHF 461 Millionen aufgrund von Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen, Restrukturierungskosten, belastenden Verträgen und sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Stilllegung des Direct-Store-Delivery-(DSD-) Vertriebsnetzwerks in den Vereinigten Staaten von Amerika für Tiefkühlpizza und Speiseeis im Jahr 2019.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2020	2019
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	1 804	3 591
Diverse betriebliche Erträge		115	126
Sonstige betriebliche Erträge		1 919	3 717
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(126)	(175)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	9	(408)	(779)
Diverse betriebliche Aufwendungen ^(a)		(822)	(359)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(1 356)	(1 313)
Total sonstige betriebliche Erträge/(Aufwendungen), netto		563	2 404

(a) Diverse betriebliche Aufwendungen im Jahr 2020 beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für erbrachte Übergangsdienstleistungen für veräusserte Geschäfte und Kosten im Zusammenhang mit COVID-19 (siehe Anmerkung 21.4).

Der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften im Jahr 2020 resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf des US-Speiseeisgeschäfts für CHF 1080 Millionen und im Jahr 2019 aus dem Verkauf von Nestlé Skin Health für CHF 3452 Millionen (siehe Anmerkung 2.3).

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2019 umfassten hauptsächlich eine Wertbeeinträchtigung der Zahlungsmittel generierenden Einheit Hsu Fu Chi in Höhe von CHF 502 Millionen (siehe Anmerkung 9).

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsenertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, wie Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert.

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Zinsertrag		77	161
Zinsaufwand		(831)	(1 026)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung		(754)	(865)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		29	39
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		(152)	(188)
Nettozinsenertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(123)	(149)
Übriger Finanzertrag/(-aufwand)		3	(2)
Nettofinanzertrag/(-aufwand)		(874)	(1 016)

6. Vorräte

Rohstoffe werden zu Anschaffungskosten oder den tieferen realisierbaren Nettowerten unter Anwendung der FIFO-Methode (first in, first out) bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten (einschliesslich einer Zuweisung von Produktionsgemeinkosten und Abschreibung) und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF			
		2020	2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse		4 521	4 116
Fertige Erzeugnisse		5 822	5 472
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert		(242)	(245)
		10 101	9 343

Vorräte im Wert von CHF 283 Millionen (2019: CHF 278 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Vorräte in der Höhe von CHF 41 443 Millionen (2019: CHF 45 108 Millionen) wurden während des Geschäftsjahres unter den Herstellungskosten der verkauften Produkte als Aufwand erfasst.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Übrige Forderungen bestehen hauptsächlich aus Forderungen für indirekte Steuern.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt und gegebenenfalls unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten Daten (wie eine deutliche Verschlechterung der Wirtschaftslage) angepasst. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind, wie:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten; oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position Marketing- und Verwaltungskosten verbucht.

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	8 146	(59)	8 087	9 463	(55)	9 408
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 682	(34)	2 648	2 375	(34)	2 341
Wertgeminderte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	224	(213)	11	238	(221)	17
Total	11 052	(306)	10 746	12 076	(310)	11 766

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 13% (2019: 13%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen; keiner entspricht mehr als 7% (2019: 7%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

Erfassung und Bewertung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Reverse Factoring

Die Gruppe beteiligt sich an Reverse-Factoring-Programmen. Die Lieferanten können sich im Rahmen dieser Programme ihre abgetretenen Forderungen gegenüber der Gruppe von Finanzinstituten vorfinanzieren lassen. Diese Programme vermeiden eine Konzentration des Liquiditätsrisikos, da die Termine für die Zahlungen durch die Gruppe auf den Geschäftsbedingungen beruhen, die mit den Lieferanten vereinbart wurden, und den geltenden Vorschriften sowie dem normalen Geschäftszyklus entsprechen.

Die Gruppe weist Rechnungen, die über solche Programme abgewickelt werden können, nach wie vor als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Denn sie geht davon aus, dass der Abschluss von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sie weder von der ursprünglichen Verbindlichkeit rechtlich entbindet noch diese wesentlich verändert. Die jeweiligen Zahlungen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit berücksichtigt, weil sie weiterhin zum normalen Geschäftszyklus gehören und naturgemäss Teil der Geschäftstätigkeit bleiben.

In Millionen CHF

	2020	2019
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 802	14 017
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 946	1 900
Sonstige Verbindlichkeiten	2 767	2 886
	18 515	18 803

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2020	2019
Eigene Sachanlagen	8.1	23 230	25 552
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	2 610	3 210
		25 840	28 762

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Bemessung der Abschreibung vom Anschaffungswert bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der im Bau befindlichen Anlagen erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert					
Am 1. Januar 2020	10 895	12 427	2 091	139	25 552
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 124	2 217	700	27	4 068
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	52	54	10	1	117
Abschreibungen	(420)	(1 366)	(637)	(33)	(2 456)
Wertbeeinträchtigungen	(87)	(160)	(22)	(11)	(280)
Veräusserungen	(22)	(38)	(23)	(3)	(86)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und					
Veräusserungen von Geschäften	(892)	(737)	(240)	(13)	(1 882)
Umrechnungsdifferenzen	(894)	(841)	(52)	(16)	(1 803)
Am 31. Dezember 2020	9 756	11 556	1 827	91	23 230
Bruttowert	15 500	27 745	6 623	316	50 184
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(5 744)	(16 189)	(4 796)	(225)	(26 954)
Nettobuchwert					
Am 1. Januar 2019	11 469	12 959	2 248	161	26 837
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 066	1 929	654	43	3 692
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	—	(5)	1	1	(3)
Abschreibungen	(433)	(1 505)	(736)	(58)	(2 732)
Wertbeeinträchtigungen ^(b)	(358)	(265)	(36)	(1)	(660)
Veräusserungen	(67)	(47)	(28)	(9)	(151)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und					
Veräusserungen von Geschäften	(371)	(361)	(54)	3	(783)
Umrechnungsdifferenzen	(411)	(278)	42	(1)	(648)
Am 31. Dezember 2019	10 895	12 427	2 091	139	25 552
Bruttowert	17 395	30 904	7 352	427	56 078
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 500)	(18 477)	(5 261)	(288)	(30 526)

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

(b) Das Total umfasst CHF 459 Millionen im Zusammenhang mit der CGU Yinlu (siehe Anmerkung 4.1 und 9.1.1).

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2020 auf CHF 3285 Millionen (2019: CHF 1988 Millionen). Sachanlagen im Nettowert von CHF 150 Millionen sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2019: CHF 163 Millionen).

Am 31. Dezember 2020 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 2182 Millionen (2019: CHF 695 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Ein Hinweis könnte sein, dass sich ein Geschäftsbereich infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder der Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen ungünstig entwickelt.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke und ertragsschwache Geschäfte geschlossen oder verkauft werden.

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle von einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Rückbauverpflichtung abzüglich durch den Leasinggeber gewährter Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie eigene Vermögenswerte unterliegt das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten

Immobilien-Leasingverhältnisse

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2020 auf CHF 0,7 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt 6 Jahre für Nutzfahrzeuge und 3 Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zusammengenommen einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2020	2 727	291	192	3 210
Zugänge	448	150	69	667
Abschreibungen	(481)	(116)	(74)	(671)
Wertbeeinträchtigungen	(7)	(15)	—	(22)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(260)	(108)	(16)	(384)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(163)	(16)	(11)	(190)
Am 31. Dezember 2020	2 264	186	160	2 610
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2019	2 523	428	168	3 119
Zugänge	710	176	116	1 002
Abschreibungen	(535)	(142)	(79)	(756)
Wertbeeinträchtigungen	(21)	(102)	—	(123)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	91	(66)	(8)	17
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(41)	(3)	(5)	(49)
Am 31. Dezember 2019	2 727	291	192	3 210

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 79 Millionen (2019: CHF 98 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 961 Millionen (2019: CHF 1141 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (vor allem Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den vermarkteten, zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst. Die Klassifizierung als zeitlich unbestimmte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme und vermarktete Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear oder in vereinzelt Fällen nach einer Output-Methode abgeschrieben, sofern Letztere besser geeignet ist, um die zukünftige wirtschaftliche Nutzungsdauer des Vermögenswerts zu amortisieren. Die Nutzungsdauer beträgt für Managementinformationssysteme 3 bis 8 Jahre; für andere zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte entspricht sie dem kürzeren der beiden Zeiträume, geschätzte oder vertragliche Nutzungsdauer, und beläuft sich auf 5 bis 25 Jahre. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich bestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind und auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt sind. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind (oder gegebenenfalls die Zulassung der Regulierungsbehörde nicht erhalten haben), gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktivierete Entwicklungskosten werden in der Folge, wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert, erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2020	28 896	11 306	5 328	1 190	17 824	1 080
Ausgaben	—	5	51	232	288	191
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	1 963	3 505	678	7	4 190	—
Amortisationen	—	(26)	(59)	(253)	(338)	(220)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	(402)	—	(6)	(1)	(7)	(1)
Veräusserungen	—	(7)	(2)	(2)	(11)	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(706)	(130)	(152)	(94)	(376)	(69)
Umrechnungsdifferenzen	(2 131)	(875)	(512)	(35)	(1 422)	(32)
Am 31. Dezember 2020	27 620	13 778	5 326	1 044	20 148	949
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	12 231	4 261	—	16 492	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	626	199	—	825	—
Am 31. Dezember 2020						
Bruttowert	31 607	13 900	5 668	4 957	24 525	4 588
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 987)	(122)	(342)	(3 913)	(4 377)	(3 639)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2019	31 702	12 195	5 349	1 090	18 634	913
Ausgaben	—	50	112	354	516	321
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	110	3	27	1	31	—
Amortisationen	—	(2)	(44)	(179)	(225)	(141)
Wertbeeinträchtigungen ^(c)	(779)	(705)	(14)	(55)	(774)	(54)
Veräusserungen	—	(3)	(13)	(1)	(17)	(1)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(1 713)	(40)	3	(13)	(50)	(7)
Umrechnungsdifferenzen	(424)	(192)	(92)	(7)	(291)	49
Am 31. Dezember 2019	28 896	11 306	5 328	1 190	17 824	1 080
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	11 276	4 690	—	15 966	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	25	187	—	212	—
Am 31. Dezember 2019						
Bruttowert	33 596	12 109	5 717	5 301	23 127	4 872
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(4 700)	(803)	(389)	(4 111)	(5 303)	(3 792)

(a) Davon CHF 6 Millionen nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

(b) Davon sind CHF 4243 Millionen (2019: CHF 4651 Millionen) unbefristete globale Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, die unter der Rubrik Betriebsrechte und Übrige klassifiziert sind.

(c) Das Total der Wertbeeinträchtigungen des Goodwill von CHF 779 Millionen beinhaltet CHF 502 Millionen im Zusammenhang mit Hsu Fu Chi in Zone AOA (siehe Anmerkung 4.2).

Das Total der Wertbeeinträchtigungen der Marken und des geistigen Eigentums von CHF 705 Millionen beinhaltet CHF 565 Millionen im Zusammenhang mit der CGU Yinlu (siehe Anmerkungen 4.1 und 9.1.1).

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder von Betriebsrechten von Drittparteien oder nahestehender Unternehmen geschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, würden diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2020 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (undiskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	—	80	80	—	74	74
Im Laufe des zweiten Jahres	—	85	85	—	33	33
Im dritten und vierten Jahr	—	222	222	—	91	91
Danach	—	870	870	—	557	557
Total	—	1 257	1 257	—	755	755
davon nahestehende Unternehmen	—	48	48	—	487	487

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich bestimmt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Zur Definition der CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Die Gruppe überprüfte 2020 die CGU für Wertbeeinträchtigungsprüfungen, damit diese den Anforderungen des Managements bezüglich der Überwachung des Goodwills und des Geschäftsbetriebs entsprechen. Zuvor waren die Geschäftsorganisation und die operativen Segmente wie in Anmerkung 3 beschrieben angepasst worden. Diese Anpassung erfolgte aufgrund der Änderung bei Nestlé Waters und vergleichbarer Änderungen während der vergangenen Jahre in den zuvor global verwalteten Geschäftseinheiten. Diese Änderung, die Nestlé Mitte Oktober 2019 bekannt gab, trat am 1. Januar 2020 in Kraft. Infolge dieser Überprüfung werden die CGU ab dem 1. Januar 2020 im Allgemeinen auf Ebene der Produktkategorie pro Zone oder auf Ebene der global verwalteten Geschäftseinheiten festgelegt, sofern die Produkte global verwaltet werden. Die Zahl der identifizierten CGU für Wertbeeinträchtigungsprüfungen hat von über 50 im Jahr 2019 auf über 30 im Jahr 2020 abgenommen.

Bei zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten definiert die Gruppe eine CGU als kleinste identifizierbare Gruppe von Aktiven, die Geldzuflüsse erzeugt, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Die CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte wird schliesslich auf der Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst festgelegt.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGU mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Fair Value abzüglich Veräusserungskosten und gelegentlich auf Basis des Nutzungswerts.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Im Jahr 2020 wurden unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (hauptsächlich in den Übrigen Geschäften) erfasst, was primär der Überprüfung der Geldflussprognosen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (siehe Anmerkung 21.2) geschuldet war.

Im Jahr 2019 betraf die Wertbeeinträchtigung hauptsächlich die Zone AOA und im Besonderen das Yinlu-Geschäft (Erdnussmilch und Reisbrei in Dosen) in China. Als Folge dieses Werthaltigkeitstests wurde ein Wertbeeinträchtigungsaufwand von CHF 1024 Millionen in den sonstigen operativen Aufwendungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst (siehe Anmerkung 4.1).

Die übrigen Aufwände für Wertbeeinträchtigungen im Jahr 2019 betrafen diverse unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (hauptsächlich in der Zone AOA) und immaterielle Vermögenswerte (im Wesentlichen in der Zone AMS).

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Für mehr als 30 «Cash Generating Units» (CGU) wurden die Wertbeeinträchtigungen überprüft.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGU, deren Goodwill erheblich ist oder die über immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer verfügen.

	Buchwert	Zeitraum der Geldflussprognosen	Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum	Jährliche Margenentwicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz *
2020						
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 042	5 Jahre	5,1%	Rückgang	1,5%	6,0%
Nutrition in der Zone AOA	5 501	5 Jahre	0,4%	Stetig	2,8%	8,0%
Nahrungsmittel in der Zone AMS	3 233	5 Jahre	5,6%	Stetig	1,6%	5,7%
Nestlé Health Science	3 050	5 Jahre	10,4%	Verbesserung	2,5%	5,9%
Zwischensumme	18 826					
Übrige CGU	8 794					
Total Goodwill	27 620					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Nutrition weltweit	5 307	5 Jahre	1,3%	Stetig	2,3%	8,3%
Nestlé Starbucks Nordamerika	3 823	5 Jahre	4,0%	Verbesserung	1,4%	5,8%
Zwischensumme	9 130					
Übrige CGU	7 362					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer	16 492					
2019						
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 749	5 Jahre	6,3%	Rückgang	2,7%	8,4%
Nutrition in der Zone AOA	5 886	5 Jahre	4,9%	Stetig	3,6%	9,9%
Zwischensumme	13 635					
Übrige CGU	15 261					
Total Goodwill	28 896					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Nutrition weltweit	5 593	5 Jahre	4,0%	Verbesserung	3,4%	10,3%
Nestlé Starbucks Nordamerika	4 251	5 Jahre	5,0%	Verbesserung	2,3%	7,5%
Zwischensumme	9 844					
Übrige CGU	6 122					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer	15 966					

* Die Geldflüsse wurden 2020 mit einem gewichteten Durchschnittszinssatz nach Steuern und 2019 mit einem gewichteten Durchschnittszinssatz vor Steuern abgezinst.

Für jede bedeutsame CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert. Im Jahr 2020 wurde der erzielbare Wert auf der Grundlage eines Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten festgelegt (2019 auf Basis des Nutzungswerts). Generell sind keine direkt beobachtbaren Marktdaten verfügbar, um den Fair Value abzüglich Veräusserungskosten zu schätzen. Aus diesem Grund beruht die Berechnung auf den Methoden zur Barwertberechnung (kategorisiert innerhalb der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie). Die Geldflüsse wurden für fünf Jahre prognostiziert. Sie wurden unter Annahme einer gleichmässigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet.

Schliesslich wurde Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Die Diskontsätze wurden auf der Basis externer Informationsquellen berechnet und reflektieren den Zeitwert des Geldes und die CGU-spezifischen Risiken (einschliesslich Länderrisiken).
- Die Geldflüsse basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen. Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt.
- Die Geldflüsse, die Diskontsätze und die ewigen Wachstumsraten schliessen die Inflation ein.

Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass die erzielbaren Werte der CGUs unter die Buchwerte der CGUs fallen.

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Löhne der Gruppe in Höhe von CHF 10 880 Millionen (2019: CHF 11 811 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 3618 Millionen (2019: CHF 3983 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 14 498 Millionen (2019: CHF 15 794 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 269 Millionen (2019: CHF 307 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt.

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuerrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die drei dargestellten Regionen sind Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA), Nord- und Südamerika (AMS) und Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer. Jeder dieser Pläne respektiert die lokalen gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen im entsprechenden Land, einschliesslich der Beitragsverpflichtungen.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EMENA (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in AMS (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der lokalen Gesetzgebung verfügen diese Pläne über ein Führungsorgan oder eine Generalversammlung mit unabhängigen, gewählten Vertretern, die die Verantwortung für das Management und die Überwachung der Pläne tragen.

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen

Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die unter 55 Jahren waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Vorsorgeplan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, in Harmonisierung mit den ab dem 1. Juli 2018 gesenkten Umwandlungssätzen zusätzliche Beiträge zu leisten, wovon per 31. Dezember 2020 bereits CHF 155 Millionen geleistet wurden und CHF 168 Millionen noch bis 2038 zu leisten sind.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Laufende Pensionen werden ebenfalls jährlich entsprechend der Teuerung erhöht, soweit anwendbar unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Unterdeckung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden, unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. In der Folge wurde eine Summe von GBP 87,5 Millionen von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit dem im Jahr 2018 vereinbarten Beitragsplan im Berichtsjahr bezahlt. Der nächste Beitragsplan wird voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2021 vereinbart, mit einer erwarteten voraussichtlichen Zahlung von GBP 259 Millionen, die nach Vereinbarung und zusätzlich zur bereits überwiesenen Zahlung im Januar 2021 von GBP 86 Millionen getätigt wird. Keine weiteren Zahlungen zur Finanzierung der Unterdeckung werden nach diesem Datum fällig sein. Die nächste alle drei Jahre stattfindende versicherungstechnische Bewertung ist per 31. Dezember 2021 geplant und sollte bis Ende März 2023 abgeschlossen sein.

In Deutschland betreibt Nestlé einen Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihren Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsausgleiche gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind seit 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen worden. Um 2020 den lokalen Diskontsatz für Pensionsguthaben zu senken, wurde ein ausserordentlicher Beitrag von EUR 289 Millionen bezahlt.

Unter dem wichtigsten leistungsorientierten Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika werden dem versicherten Arbeitnehmer jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst und Versicherte leisten keine Beiträge an den Vorsorgeplan. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen und durch einen beitragsorientierten

Plan ersetzt. Der Vorsorgeplan ist gemäss den lokal geltenden Gesetzen ausreichend finanziert, sodass 2020 keine Beiträge zu leisten waren.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, vor allem in AMS, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden Asset-Liability-Analysen durchgeführt.
- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, so wird vorgängig die Zustimmung des Führungsorgans oder der Generalversammlung, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige individuelle Planänderungen und Restrukturierungen, die zu Kürzungen und Beendigungen führten. Der dazugehörige negative vergangenheitsbezogene Dienstaufwand (Ertrag), netto, beläuft sich auf CHF 8 Millionen (2019: CHF 121 Millionen).

Vermögensanlage und Finanzierung

Das Führungsorgan oder die Generalversammlung trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage und zieht dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmässigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden. Soweit möglich, werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	26 018	70	26 088	26 176	66	26 242
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(24 775)	(37)	(24 812)	(24 498)	(32)	(24 530)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 243	33	1 276	1 678	34	1 712
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	845	1 726	2 571	772	2 078	2 850
Nicht aktivierte Überdeckungen	18	—	18	30	—	30
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	2 106	1 759	3 865	2 480	2 112	4 592
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			785			1 049
Nettoverbindlichkeiten			4 650			5 641
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer			(468)			(510)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			5 118			6 151
Nettoverbindlichkeiten			4 650			5 641

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

In Millionen CHF

	2020				2019			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	20 264	4 619	1 205	26 088	19 899	5 091	1 252	26 242
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(19 094)	(4 659)	(1 059)	(24 812)	(18 024)	(5 356)	(1 150)	(24 530)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	1 170	(40)	146	1 276	1 875	(265)	102	1 712
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	361	1 842	368	2 571	376	2 099	375	2 850

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	26 948	2 144	29 092	25 101	1 932	27 033
davon mit ausgedehntem Vermögen	26 176	66	26 242	24 364	58	24 422
davon ohne ausgedehntes Vermögen	772	2 078	2 850	737	1 874	2 611
Umrechnungsdifferenzen	(1 116)	(337)	(1 453)	(185)	(73)	(258)
Dienstzeitaufwand	496	36	532	408	26	434
davon laufender Dienstzeitaufwand	499	41	540	505	50	555
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und (Gewinne)/Verluste aus Vereinbarungen	(3)	(5)	(8)	(97)	(24)	(121)
Zinsaufwand	442	78	520	622	104	726
Versicherungstechnische (Gewinne)/Verluste	1 463	94	1 557	2 778	316	3 094
Mitarbeiterbeiträge	115	—	115	126	—	126
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgedehntem Vermögen	(1 527)	(5)	(1 532)	(1 424)	(10)	(1 434)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgedehntes Vermögen	(52)	(101)	(153)	(63)	(136)	(199)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	15	(25)	(10)	(85)	(12)	(97)
Umklassifizierung von anderen Vorsorgeleistungen zu leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen	84	(84)	—	—	—	—
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(5)	(4)	(9)	(330)	(3)	(333)
Am 31. Dezember	26 863	1 796	28 659	26 948	2 144	29 092
davon mit ausgedehntem Vermögen	26 018	70	26 088	26 176	66	26 242
davon ohne ausgedehntes Vermögen	845	1 726	2 571	772	2 078	2 850

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(24 498)	(32)	(24 530)	(22 625)	(33)	(22 658)
Umrechnungsdifferenzen	1 016	—	1 016	127	—	127
Zinserträge	(399)	—	(399)	(577)	(1)	(578)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(1 542)	(3)	(1 545)	(2 635)	(1)	(2 636)
Mitarbeiterbeiträge	(115)	—	(115)	(126)	—	(126)
Arbeitgeberbeiträge	(786)	(7)	(793)	(476)	(7)	(483)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 527	5	1 532	1 424	10	1 434
Verwaltungsaufwand	22	—	22	24	—	24
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	—	—	—	41	—	41
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	—	—	—	325	—	325
Am 31. Dezember	(24 775)	(37)	(24 812)	(24 498)	(32)	(24 530)

Die wichtigsten Anlageklassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2020	2019
Aktien ^(a)	24%	25%
davon US-Aktien	6%	6%
davon europäische Aktien	14%	14%
davon andere Aktien	4%	5%
Obligationen, Anleihen	50%	49%
davon Staatsanleihen ^(a)	35%	35%
davon Firmenanleihen ^(b)	15%	14%
Immobilien ^(b)	11%	11%
Alternative Anlagen ^(b)	7%	7%
davon Hedge Funds	4%	5%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	3%	2%
Flüssige Mittel/Einlagen	8%	8%

(a) Fast alle davon werden an kotierten, aktiven Märkten gehalten.

(b) Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Aktien und Staatsanleihen stellen 59% (2019: 60%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 33% (2019: 32%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 8 Millionen (2019: CHF 22 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in die Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. Es gab keine Direktanlage, weder Ende 2020 noch Ende 2019. Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht der Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2021 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 420 Millionen.

10.2e Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	496	36	532	408	26	434
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	45	78	123	46	103	149
Verwaltungsaufwand	22	—	22	24	—	24
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	563	114	677	478	129	607
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			294			330
Total			971			937

10.2f Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	1 542	3	1 545	2 635	1	2 636
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	(101)	(40)	(141)	(49)	(29)	(78)
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	187	(1)	186	82	47	129
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	(1 549)	(53)	(1 602)	(2 811)	(334)	(3 145)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	9	—	9	(1)	1	—
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne	88	(91)	(3)	(144)	(314)	(458)

10.2g Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2020				2019			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Diskontsätze	0,7%	3,2%	4,2%	1,5%	1,0%	4,0%	4,4%	1,9%
Erwartete Lohnentwicklung	2,0%	3,1%	5,2%	2,5%	1,9%	2,7%	5,5%	2,3%
Erwartete Rentenentwicklung	1,2%	0,3%	1,6%	1,0%	1,2%	0,4%	1,7%	1,0%
Entwicklung der Gesundheitskosten ^(a)		6,2%		6,2%		6,7%		6,7%

(a) Die Entwicklung der Gesundheitskosten entspricht der erwarteten Entwicklung für das nächste Jahr. Für Pläne in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada wird eine Verringerung der Entwicklung der Gesundheitskosten auf 4,5% bis 2026, beziehungsweise auf 4% bis 2040, angenommen. Einige nicht wesentliche Gesundheitsleistungen nach der Pensionierung in EMENA und AOA wurden im Durchschnitt nicht berücksichtigt.

10.2h Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2020	2019	2020	2019
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
EMENA					
Schweiz	BVG 2020	21,7	21,6	23,4	23,6
Vereinigtes Königreich (UK)	S3NA	21,2	21,2	23,6	23,4
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2018	21,0	20,6	23,4	24,1
AMS					
Vereinigte Staaten von Amerika	Pri-2012	20,8	20,7	22,8	22,7

Die Lebenserwartung der Versicherten ist mittels der bestmöglichen Schätzung der Sterblichkeitsrate der Versicherten der Vorsorgepläne in der leistungsorientierten Verpflichtung abgebildet. Wenn nötig, werden die Sterblichkeitsrichttafeln um die erwarteten Änderungen an der Sterblichkeit angepasst, zum Beispiel durch zukünftige Veränderungen der Lebenserwartung.

10.2i Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die unten stehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF

	2020				2019			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Wie publiziert	20 625	6 461	1 573	28 659	20 275	7 190	1 627	29 092
Diskontsätze								
Erhöhung um 50 Basispunkte	19 101	6 061	1 490	26 652	18 777	6 770	1 544	27 091
Senkung um 50 Basispunkte	22 356	6 904	1 666	30 926	21 977	7 665	1 732	31 374
Erwartete Lohnentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 765	6 534	1 606	28 905	20 420	7 242	1 661	29 323
Senkung um 50 Basispunkte	20 492	6 439	1 543	28 474	20 144	7 138	1 597	28 879
Erwartete Rentenentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	21 712	6 485	1 623	29 820	21 405	7 225	1 688	30 318
Senkung um 50 Basispunkte	20 015	6 450	1 549	28 014	19 211	7 180	1 604	27 995
Entwicklung der Gesundheitskosten								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 626	6 514	1 579	28 719	20 276	7 266	1 628	29 170
Senkung um 50 Basispunkte	20 624	6 412	1 572	28 608	20 274	7 121	1 625	29 020
Annahmen zur Sterblichkeit								
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	19 840	6 357	1 542	27 739	19 574	7 023	1 594	28 191
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	21 405	6 638	1 603	29 646	20 989	7 357	1 667	30 013

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2j Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2020				2019			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Am 31. Dezember	16,0	13,4	11,5	15,2	15,9	13,1	11,2	15,0

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Rechtsfälle und indirekte			Total
		Umwelt	Steuern	Übrige	
Am 1. Januar 2020	816	30	696	422	1 964
Umrechnungsdifferenzen	(16)	(2)	(69)	(60)	(147)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	287	2	204	75	568
Verwendungen	(446)	(3)	(62)	(57)	(568)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(91)	(1)	(78)	(77)	(247)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	15	—	—	(1)	14
Veränderung des Konsolidierungskreises	(12)	—	(83)	48	(47)
Am 31. Dezember 2020	553	26	608	350	1 537
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					508
Am 1. Januar 2019	835	29	573	376	1 813
Umrechnungsdifferenzen	(17)	(1)	(24)	(7)	(49)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	596	5	347	230	1 178
Verwendungen	(586)	(3)	(195)	(165)	(949)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(88)	—	(102)	(83)	(273)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	71	—	(1)	12	82
Veränderung des Konsolidierungskreises	5	—	98	59	162
Am 31. Dezember 2019	816	30	696	422	1 964
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					802

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in der Region EMENA. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über ein bis drei Jahre).

Rechtsfälle und indirekte Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für rechtliche und verwaltungstechnische Beilegungen gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für indirekte Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche, separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass einer dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist nicht der Ansicht, dass es möglich ist, Annahmen über den Verlauf der Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 1443 Millionen (2019: CHF 1352 Millionen) und betreffen verschiedene potenzielle Rechtsfälle von CHF 1373 Millionen (2019: CHF 1256 Millionen) sowie übrige Risiken von CHF 70 Millionen (2019: CHF 96 Millionen). Potenzielle Rechtsfälle beziehen sich hauptsächlich auf arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 289 Millionen (2019: CHF 534 Millionen), hauptsächlich in Lateinamerika.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse.

Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet; oder
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um Zinserträge zu generieren und das Kreditrisiko der Gruppe zu mindern. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anlagen in Aktien, Anleihen- und Aktienfonds sowie andere Finanzanlagen, aus denen zu keinem bestimmten Zeitpunkt Geldflüsse vereinnahmt werden, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen zugrunde liegen, werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst. Solche Anlagen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Liquiditätsmanagement und zur Selbstversicherung getätigt.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln, und relevante zukunftsgerichtete Daten. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 7.1.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für welche das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von 12 Monaten entspricht.

Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie gemäss international anerkannten Kreditratingagenturen ein Investment-Grade-Kreditrating hat. Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Erfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über der Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den geschuldeten Geldmitteln und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwartet).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt den Buchwert der Anlage zu reduzieren.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substanziiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

	2020				2019			
Arten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 139	—	—	2 139	2 884	—	—	2 884
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	3 271	—	—	3 271	4 999	—	—	4 999
Festgeldanlagen	687	—	—	687	1 951	—	—	1 951
Anleihen und Schuldtitelfonds	87	3 078	2	3 167	104	1 070	2	1 176
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	—	347	347	694	—	458	71	529
Übrige Finanzanlagen	569	676	—	1 245	602	733	—	1 335
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	6 753	4 101	349	11 203	10 540	2 261	73	12 874
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	10 746	—	—	10 746	11 766	—	—	11 766
Derivative Vermögenswerte ^(c)	—	310	—	310	—	254	—	254
Total Finanzanlagen	17 499	4 411	349	22 259	22 306	2 515	73	24 894
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(19 319)	(277)	—	(19 596)	(19 232)	—	—	(19 232)
Finanzverbindlichkeiten	(39 947)	—	—	(39 947)	(37 164)	—	—	(37 164)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	—	(254)	—	(254)	—	(420)	—	(420)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(59 266)	(531)	—	(59 797)	(56 396)	(420)	—	(56 816)
Finanzlage netto	(41 767)	3 880	349	(37 538)	(34 090)	2 095	73	(31 922)
davon zum Fair Value	—	3 880	349	4 229	—	2 095	73	2 168

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind, siehe Anmerkung 12.1d.

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus liquiden und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen und solchen, die nicht Bestandteil einer Sicherungsbeziehung sind (als zu Handelszwecken kategorisiert), siehe Anmerkung 12.2d.

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der gemessen wird basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter der Verwendung von Daten, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Daten). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF

	2020	2019
Derivative Vermögenswerte	119	135
Anleihen und Schuldtitelfonds	2 558	573
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	339	211
Übrige Finanzanlagen	62	3
Derivative Verbindlichkeiten	(4)	(22)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	3 074	900
Derivative Vermögenswerte	191	119
Anleihen und Schuldtitelfonds	509	488
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	296	248
Übrige Finanzanlagen	597	720
Derivative Verbindlichkeiten	(250)	(398)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	1 343	1 177
Finanzanlagen	89	91
Finanzverbindlichkeiten ^(a)	(277)	—
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	(188)	91
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	4 229	2 168

(a) Allfällige Gegenleistung bei Akquisition (siehe Anmerkung 2.2. Akquisitionen von Geschäften für Details).

In den Jahren 2020 und 2019 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF

	2020	2019
Am 1. Januar	(37 401)	(40 630)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	2 351	767
Marktwertänderungen	(80)	67
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften	(81)	(109)
(Zuflüsse)/Abflüsse aus Zinsderivaten	(12)	(153)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(660)	(1 006)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(10 330)	(57)
Rückzahlung von Anleihen und vom kurzfristigen Anteil an sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3 182	3 287
(Aufnahme)/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	2 747	444
Klassifizierung in zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	342	(11)
Am 31. Dezember	(39 942)	(37 401)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(12 019)	(14 032)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(27 928)	(23 132)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	5	(237)

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2020	2019
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		603	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		900	900
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	650	2,13%	2,27%	2014–2020		—	630
	AUD	250	4,25%	4,43%	2014–2020		—	169
	AUD	175	3,63%	3,77%	2014–2020		—	121
	NOK	1 000	2,75%	2,85%	2014–2020		—	110
	GBP	500	1,75%	1,79%	2015–2020		—	637
	USD	550	1,88%	2,03%	2016–2021		484	532
	USD	600	1,38%	1,52%	2016–2021		528	580
	GBP	500	1,00%	1,17%	2017–2021	(a)	601	635
	USD	800	2,38%	2,55%	2017–2022		702	771
	USD	650	2,38%	2,50%	2017–2022		572	628
	USD	300	2,25%	2,35%	2017–2022		264	290
	EUR	850	0,88%	0,92%	2017–2025	(a)	919	921
	CHF	550	0,25%	0,24%	2017–2027	(a)	550	551
	CHF	150	0,55%	0,54%	2017–2032	(a)	150	150
	USD	600	3,13%	3,28%	2018–2023		527	579
	USD	1 000	3,10%	3,17%	2018–2021	(b)	880	968
	USD	1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(b)	1 319	1 451
	USD	900	3,50%	3,59%	2018–2025	(b)	790	868
	USD	1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(b)	1 094	1 203
	USD	1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(b)	1 085	1 193
	USD	2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(b)	1 815	1 996
	USD	1 150	0,38%	0,49%	2020–2024	(b)	1 009	—
	USD	750	0,63%	0,77%	2020–2026	(b)	656	—
	USD	1 100	1,00%	1,06%	2020–2027	(b)	965	—
	USD	1 000	1,25%	1,37%	2020–2030	(b)	872	—
Zwischensumme							17 285	16 486

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2020	2019
Zwischensumme von der vorherigen Seite							17 285	16 486
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	EUR	500	1,25%	1,30%	2013–2020		—	543
	EUR	500	2,13%	2,20%	2013–2021		541	542
	EUR	500	0,75%	0,90%	2014–2021		541	541
	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		919	920
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(c)	505	527
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(d)	549	551
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		539	539
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		808	809
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		804	805
	EUR	1 000	1,13%	1,27%	2020–2026		1 075	—
	EUR	1 000	1,50%	1,63%	2020–2030		1 071	—
	EUR	850	0,13%	0,25%	2020–2027		913	—
	EUR	650	0,00%	0,05%	2020–2024		703	—
	EUR	1 000	0,38%	0,56%	2020–2032		1 062	—
	EUR	500	0,00%	(0,26%)	2020–2025		549	—
	EUR	500	0,00%	0,16%	2020–2033		531	—
	EUR	500	0,38%	0,40%	2020–2040		539	—
Andere Obligationenanleihen							216	242
Total Buchwert (*)							29 150	22 505
davon fällig innerhalb eines Jahres							3 632	2 210
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							25 518	20 295
Fair Value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							31 532	23 941

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 71 Millionen (2019: CHF 33 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 2 Millionen (2019: CHF 264 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

- (a) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
 (b) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Bürger.
 (c) Durch Zinssatzswap.
 (d) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf Verwaltung von Aktiven und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen und auszuüben. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollverfahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzanlagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und Derivaten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanagementgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem die Bilanz der Gegenpartei, die Kreditratings, Kennzahlen zum Risiko (risk ratios) und das Ausfallrisiko berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der oben erwähnten Parameter sowie des Aktienkurses und von Credit Default Swaps regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1). Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Das Kreditrisiko der Finanzanlagen wird anhand des Gegenparteirisikos inklusive des zugehörigen Länderrisikos bestimmt. Die Gruppe benutzt eine international anerkannte Kreditrating-Skala in der Darstellung dieser Informationen. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2020	2019
Investmentgrade A- und höher	8 836	10 165
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB-	986	984
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	778	1 002
Kein Rating ^(a)	913	977
	11 513	13 128

(a) Vor allem Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2020 die beiden revolvingenden Kreditfazilitäten erfolgreich um etwa ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolvingende Kreditfazilität in Höhe von USD 3,7 Milliarden und EUR 3,4 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im Oktober 2021. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von USD 2,7 Milliarden und EUR 2,0 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2025.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
2020						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 518)	(611)	(437)	(30)	(19 596)	(19 596)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(4 995)	—	—	—	(4 995)	(4 992)
Obligationenanleihen ^(a)	(4 131)	(2 960)	(9 318)	(17 583)	(33 992)	(29 150)
Leasingverbindlichkeiten	(615)	(554)	(935)	(1 082)	(3 186)	(2 779)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 886)	(49)	(157)	(13)	(3 105)	(3 026)
Total Finanzverbindlichkeiten	(12 627)	(3 563)	(10 410)	(18 678)	(45 278)	(39 947)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(31 145)	(4 174)	(10 847)	(18 708)	(64 874)	(59 543)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	138	14	12	—	164	164
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(12)	—	—	—	(12)	(12)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	18 565	10	951	709	20 235	20 288
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(18 709)	(44)	(986)	(697)	(20 436)	(20 384)
Derivate netto	(18)	(20)	(23)	12	(49)	56
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	29	1	—	—	30	30
2019						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 803)	(154)	(248)	(32)	(19 237)	(19 232)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(8 072)	—	—	—	(8 072)	(8 053)
Obligationenanleihen ^(a)	(2 726)	(4 336)	(7 342)	(13 223)	(27 627)	(22 505)
Leasingverbindlichkeiten	(709)	(610)	(1 101)	(1 376)	(3 796)	(3 375)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 167)	(101)	(30)	(13)	(3 311)	(3 231)
Total Finanzverbindlichkeiten	(14 674)	(5 047)	(8 473)	(14 612)	(42 806)	(37 164)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(33 477)	(5 201)	(8 721)	(14 644)	(62 043)	(56 396)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	145	10	14	—	169	169
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(37)	(5)	—	—	(42)	(42)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	14 830	653	30	1 642	17 155	17 127
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(15 118)	(701)	(147)	(1 755)	(17 721)	(17 420)
Derivate netto	(180)	(43)	(103)	(113)	(439)	(166)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	58	(5)	—	—	53	53

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 3639 Millionen (2019: CHF 7102 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 671 Millionen (2019: CHF 1011 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2020 einen Verlust von CHF 126 Millionen dar (2019: Verlust von CHF 81 Millionen) und wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 15 Millionen in den Jahren 2020 und 2019.

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 67% (2019: 60%).

Basierend auf der Struktur der Nettoverschuldung zum Jahresende würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einem zusätzlichen Aufwand in den Nettofinanzierungskosten der Nettoverschuldung von CHF 20 Millionen (2019: CHF 44 Millionen) führen.

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Sicherung der Versorgung von Rohkaffee, Kakaobohnen, Zerealien und Körnern sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im

Allgemein durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (vor allem Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps; Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinsswaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate und anderer Finanzaktiven und -verbindlichkeiten als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrem Ansatz bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen, abzusichern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert (dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte), werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2020			2019		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten
Fair Value-Absicherungen ^(a)						
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	9 271	96	83	8 045	57	278
Cash Flow-Absicherungen						
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	7 052	71	155	8 009	47	88
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	917	124	3	1 798	135	26
Zinssatzrisiko der Nettofinanzverschuldung	440	—	7	872	—	15
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	17 680	291	248	18 724	239	407
Nicht näher bezeichnete Derivate		19	6		15	13
		310	254		254	420
Bedingte Saldierungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(40)	(40)		(35)	(35)
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(36)	—		(33)	(122)
Saldo nach bedingten Saldierungen		234	214		186	263

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen wird so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten ausgewiesen.

In Millionen CHF

	2020	2019
von abgesicherten Grundgeschäften	24	(47)
von Absicherungsinstrumenten	(24)	49

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash Flow-Absicherungen und Absicherungen von Nettoinvestitionen ist unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2020 betrug dieses Verhältnis 45,9% (2019: 58,4%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet wurden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Verbindlichkeiten und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuerkomponenten

In Millionen CHF

	2020	2019
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(2 814)	(3 084)
Latente Steuern	(661)	35
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	140	(134)
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(30)	24
Total Steuern	(3 365)	(3 159)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steuerertrag von CHF 629 Millionen (2019: Steuerertrag von CHF 5 Millionen).

13.2 Überleitung des in der Erfolgsrechnung dargestellten Steueraufwands

In Millionen CHF		2020		2019
Gewinn vor Steuern		13 922		15 062
Erwartete Steueraufwendungen zum gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatz ^(a)	19,8%	(2 760)	16,8%	(2 525)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Veräusserungen von Geschäften	1,3%	(180)	(1,9%)	288
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	0,7%	(97)	0,6%	(94)
Steuereffekt von sonstigen permanenten Differenzen	0,8%	(103)	(0,4%)	57
Steuern aus Vorjahren ^(b)	(4,3%)	592	0,6%	(84)
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	1,9%	(262)	1,9%	(292)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	(0,2%)	22	(0,8%)	123
Änderungen des Steuersatzes auf latenten Steuern	0,2%	(23)	0,4%	(60)
Quellensteuern auf Überweisungen	4,1%	(563)	2,5%	(371)
Übrige	(0,1%)	9	1,3%	(201)
Steueraufwand zum effektiven Steuersatz	24,2%	(3 365)	21,0%	(3 159)

(a) Der gewichtete anwendbare Durchschnittssteuersatz im Jahr 2020 stieg gegenüber 2019 infolge der Schweizer Steuerreform im Jahr 2020 und einer Veränderung der geografischen Zusammensetzung des Gewinns (hauptsächlich aufgrund der Veräusserung von Nestlé Skin Health im Jahr 2019).

(b) Der Steuerertrag aus Vorjahren im Jahr 2020 resultiert aus der Überprüfung der Steuerbelastung aus Vorjahren aufgrund von Fortschritten bei der Lösung von Steuerprüfungen und Vereinbarungen mit den Steuerbehörden in gewissen Rechtsordnungen bezüglich der steuerlichen Behandlung von bedeutenden konzerninternen Transaktionen.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

13.3 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Umlaufvermögen, Rückstellungen und Übrige	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Total
Am 1. Januar 2020	(1 400)	(2 074)	1 458	1 219	322	(475)
Umrechnungsdifferenzen	104	211	(124)	(159)	(45)	(13)
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(92)	344	(190)	(289)	(279)	(506)
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	(163)	8	—	(155)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	167	35	(77)	(112)	(22)	(9)
Änderung des Konsolidierungskreises	15	(513)	9	71	225	(193)
Am 31. Dezember 2020	(1 206)	(1 997)	913	738	201	(1 351)
Am 1. Januar 2019	(1 362)	(1 951)	1 372	901	316	(724)
Umrechnungsdifferenzen	53	51	(35)	(55)	(12)	2
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(174)	(256)	(15)	412	1	(32)
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	138	(71)	—	67
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	84	82	(2)	19	17	200
Änderung des Konsolidierungskreises	(1)	—	—	13	—	12
Am 31. Dezember 2019	(1 400)	(2 074)	1 458	1 219	322	(475)

In Millionen CHF

	2020	2019
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 285	2 114
Latente Steuerverbindlichkeiten	(2 636)	(2 589)
Nettowert	(1 351)	(475)

13.4 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Am 31. Dezember 2020 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 1001 Millionen (2019: CHF 587 Millionen).

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF	2020	2019
Innerhalb eines Jahres	79	111
Zwischen einem und fünf Jahren	376	396
Über fünf Jahre	3 294	2 229
	3 749	2 736

Des Weiteren hat die Gruppe nicht ausgeschüttete Gewinne, die entweder als dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert gelten oder nicht. Für den Anteil der nicht ausgeschütteten Gewinne, bei dem eine Repatriierung in absehbarer Zukunft erwartet wird, bei der Quellen- und andere Steuern fällig werden, wurde eine latente Steuerverbindlichkeit verbucht. Die nicht gebildete latente Steuerverbindlichkeit auf nicht ausgeschütteten Gewinnen, die als dauerhaft reinvestiert gelten, ist für die Gruppe nicht wesentlich, da die Mehrheit dieser Erträge bei der Repatriierung keiner Quellensteuer oder anderen Steuern unterliegt.

14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures

Assoziierte Unternehmen sind Gesellschaften, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Ein massgeblicher Einfluss kann erreicht werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder ein Mitglied des Verwaltungsrats stellt oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2020				2019			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	8 791	1 584	1 130	11 505	8 459	1 183	1 150	10 792
Umrechnungsdifferenzen	(25)	(37)	(77)	(139)	(318)	(87)	(30)	(435)
Investitionen	—	520	765	1 285	—	563	—	563
Desinvestitionen und Umklassifizierungen	—	(345)	(46)	(391)	—	(4)	(23)	(27)
Anteil am Ergebnis	886	126	149	1 161	968	(31)	68	1 005
Wertbeeinträchtigung	—	(4)	(16)	(20)	—	—	—	—
Anteil am sonstigen Ergebnis	(523)	2	(84)	(605)	399	(9)	(4)	386
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(534)	(80)	(37)	(651)	(571)	(31)	(30)	(632)
Übrige ^(a)	45	(9)	(176)	(140)	(146)	—	(1)	(147)
Am 31. Dezember	8 640	1 757	1 608	12 005	8 791	1 584	1 130	11 505

(a) Umfasst 2020 unter Joint Ventures hauptsächlich die Auswirkung einer Kapitalreduktion bei Froneri nach einem Teilrückkauf und einer Beteiligungsänderung des Managements.

Die Investitionen unter Sonstige assoziierte Unternehmen im Jahr 2020 umfassen hauptsächlich Investitionen von CHF 280 Millionen (wovon CHF 273 Millionen als Sacheinlage, siehe Anmerkung 2.3) in das Wurstwarengeschäft von Herta und Investitionen von CHF 188 Millionen in Aimmune. 2019 bezog sich der Posten vor allem auf den Erwerb einer 20%-Beteiligung an IVC Evidensia (siehe Anmerkung 14.2).

Die Investitionen unter Joint Ventures im Jahr 2020 enthalten primär eine Kapitalerhöhung bei Froneri (siehe Anmerkung 14.3) in Höhe von CHF 183 Millionen und ein Darlehen über CHF 582 Millionen zur Finanzierung des Erwerbs des US-Speiseeisgeschäfts durch Froneri (siehe Anmerkung 2.2).

Desinvestitionen im Jahr 2020 unter Sonstige assoziierte Unternehmen umfassen hauptsächlich CHF 257 Millionen für die vollständigen Übernahmen von Aimmune und Freshly (siehe Anmerkung 2.2), an denen die Gruppe eine Beteiligung von rund 26% und 16% hielt.

Als Teil der Investitionen belaufen sich die von der Gruppe gewährten Darlehen an Joint Ventures am 31. Dezember 2020 auf CHF 1481 Millionen (2019: CHF 958 Millionen).

Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2020	2019
Anteil am Ergebnis	1 161	1 005
Wertbeeinträchtigung	(20)	—
Gewinn aus Veräusserung	222	—
Verlust aus Veräusserungen	—	(4)
Neubewertungsgewinn ^(a)	452	—
	1 815	1 001

(a) Umfasst einen Neubewertungsgewinn von CHF 509 Millionen auf der bereits gehaltenen Beteiligung von 26% bzw. 16% an Aimmune und Freshly (siehe Anmerkung 2.2) sowie einen kumulativen Währungsumrechnungsverlust in Höhe von CHF 57 Millionen im Zusammenhang mit Aimmune und Freshly, der in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wurde.

14.1 Assoziiertes Unternehmen – L'Oréal

Die Gruppe hält 129 881 021 Aktien von L'Oréal (deren oberste Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat), dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2019: 129 881 021 Aktien von L'Oréal, was 23,3% des Eigenkapitals entspricht).

Am 31. Dezember 2020 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 43,7 Milliarden (2019: CHF 37,2 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF	2020	2019
Total kurzfristige Vermögenswerte	15,8	15,1
Total langfristige Vermögenswerte	31,4	32,5
Total Vermögenswerte	47,2	47,6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	12,0	11,8
Total langfristige Verbindlichkeiten	3,8	3,8
Total Verbindlichkeiten	15,8	15,6
Total Eigenkapital	31,4	32,0
Total Umsatz	30,0	33,2
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,8	4,2
Sonstiges Ergebnis	(2,3)	1,7
Total Gesamtergebnis	1,5	5,9

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF	2020	2019
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	7,3	7,4
Goodwill und andere Anpassungen	1,3	1,4
Buchwert von L'Oréal	8,6	8,8

14.2 Sonstige assoziierte Unternehmen

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Unternehmen, die einzeln nicht wesentlich sind, wobei die hauptsächlichen assoziierten Unternehmen IVC Evidensia (Dienstleister im Veterinärbereich in Europa), eine im Jahr 2019 gekaufte Beteiligung, und Lactalis Nestlé Produits Frais (Geschäft mit gekühlten Milchprodukten in Europa) sowie Herta (Aufschnitt und Fleischwaren) sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzelne sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri und Cereal Partners Worldwide, von denen die Gruppe CHF 225 Millionen (2019: CHF 134 Millionen) an Lizenzeinnahmen (siehe Anmerkung 18.2) für die Verwendung ihrer Marken, Markenrechte und ihrer geistigen Eigentumsrechte erzielte.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen».

15. Gewinn je Aktie

	2020	2019
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.30	4.30
Reingewinn (in Millionen CHF)	12 232	12 609
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 845	2 929
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.29	4.30
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	12 232	12 609
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	2 849	2 934
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 845	2 929
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	4	5
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 849	2 934

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF	2020	2019
Jahresgewinn	12 372	12 904
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(1 815)	(1 001)
Steuern	3 365	3 159
Finanzertrag	(109)	(200)
Finanzaufwand	983	1 216
	14 796	16 078

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF	2020	2019
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 127	3 488
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	302	783
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	402	779
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	338	225
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	7	774
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(1 678)	(3 416)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	(85)	2
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	202	(150)
Aktienbasierte Vergütungen	123	124
Übrige	8	(4)
	2 746	2 605

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens

In Millionen CHF	2020	2019
Vorräte	(1 740)	(712)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	36	(1 028)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	(47)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	1 193	1 661
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	829	475
	314	349

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2020	2019
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(460)	(100)
Veränderungen der Rückstellungen	(248)	(42)
Übrige	9	48
	(699)	(94)

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14 377	15 850
Ausgaben für Sachanlagen	(4 076)	(3 695)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(288)	(516)
Andere Investitionstätigkeiten	232	295
Freier Geldfluss	10 245	11 934
Akquisitionen von Geschäften	(4 520)	(125)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(310)	(134)
Veräusserungen von Geschäften	3 916	9 959
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	229	25
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(1)	(16)
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	(182)	(540)
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 700)	(7 230)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(268)	(463)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(6 814)	(9 773)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(660)	(1 006)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	1 574	513
Sonstige Bewegungen	310	48
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	(4 181)	3 192
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(27 138)	(30 330)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(31 319)	(27 138)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(12 019)	(14 032)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(27 928)	(23 132)
Flüssige und geldnahe Mittel	5 235	7 469
Kurzfristige Finanzanlagen	3 374	2 794
Derivate ^(a)	19	(237)

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2020	2019
Barmittel	2 139	2 884
Festgeldanlagen	676	1 935
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	2 420	2 650
	5 235	7 469

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 2 881 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2019: 2 976 000 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

Das Aktienkapital veränderte sich 2020 und 2019 infolge eines im Juli 2017 eingeleiteten Aktienrückkaufprogramms, das 2019 abgeschlossen wurde und eines laufenden Aktienrückkaufprogramms, das im Januar 2020 lanciert wurde. Die Vernichtung der Aktien wurde an den Generalversammlungen vom 23. April 2020 und 11. April 2019 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 95 000 000 Aktien von CHF 298 Millionen auf CHF 288 Millionen im Jahr 2020 und um 87 000 000 Aktien von CHF 306 Millionen auf CHF 298 Millionen im Jahr 2019 herabgesetzt.

Im Januar 2020 lancierte die Gruppe ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden, das voraussichtlich bis Ende Dezember 2022 abgeschlossen sein sollte. Das Volumen der monatlichen Aktienrückkäufe hängt von den Marktbedingungen ab. Sollte eine ausserordentliche Dividendenauszahlung oder eine erhebliche Akquisition in der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms stattfinden, wird das Volumen des Aktienrückkaufs entsprechend reduziert.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2020	2019
Bestimmung		
Aktienrückkaufprogramm	59,7	88,9
Langfristige Bonuspläne	4,8	7,1
	64,5	96,0

Am 31. Dezember 2020 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 2,2% des Aktienkapitals dar (2019: 3,2%). Ihr Marktwert beträgt CHF 6729 Millionen (2019: CHF 10 054 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2020	2 976,0	(96,0)	2 880,0
Kauf eigener Aktien	—	(67,1)	(67,1)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	—	—	—
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	3,6	3,6
Eigene Aktien – annulliert	(95,0)	95,0	—
Am 31. Dezember 2020	2 881,0	(64,5)	2 816,5
Am 1. Januar 2019	3 063,0	(88,5)	2 974,5
Kauf eigener Aktien	—	(97,7)	(97,7)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	—	0,2	0,2
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	3,0	3,0
Eigene Aktien – annulliert	(87,0)	87,0	—
Am 31. Dezember 2019	2 976,0	(96,0)	2 880,0

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich den Anteil der Gruppe an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Unternehmen und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von der Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2020							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	(3 668)	1	(3)	–	(3 670)	(58)	(3 728)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	758	–	–	–	758	–	758
– Steuern	39	–	–	–	39	–	39
	(2 871)	1	(3)	–	(2 873)	(58)	(2 931)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	–	–	–	163	163	–	163
– Steuern	–	–	–	(39)	(39)	–	(39)
	–	–	–	124	124	–	124
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	–	(101)	–	–	(101)	(1)	(102)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	25	–	–	25	–	25
– Steuern	–	22	–	–	22	1	23
	–	(54)	–	–	(54)	–	(54)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	–	–	–	5	5	(8)	(3)
– Steuern	–	–	–	(165)	(165)	2	(163)
	–	–	–	(160)	(160)	(6)	(166)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	–	–	(265)	(340)	(605)	–	(605)
	–	–	(265)	(340)	(605)	–	(605)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(2 871)	(53)	(268)	(376)	(3 568)	(64)	(3 632)

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2019							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	(1 217)	4	3	–	(1 210)	37	(1 173)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	129	–	–	–	129	–	129
– Steuern	(6)	–	–	–	(6)	–	(6)
	(1 094)	4	3	–	(1 087)	37	(1 050)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	–	–	–	(4)	(4)	–	(4)
– Steuern	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	(4)	(4)	–	(4)
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	–	(90)	–	–	(90)	(2)	(92)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	27	–	–	27	(2)	25
– Steuern	–	–	–	–	–	1	1
	–	(63)	–	–	(63)	(3)	(66)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	–	–	–	(443)	(443)	(15)	(458)
– Steuern	–	–	–	135	135	3	138
	–	–	–	(308)	(308)	(12)	(320)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	–	–	49	337	386	–	386
	–	–	49	337	386	–	386
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(1 094)	(59)	52	25	(1 076)	22	(1 054)

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2020	69	(114)	(45)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(53)	(268)	(321)
Sonstige Veränderungen	1	—	1
Am 31. Dezember 2020	17	(382)	(365)
Am 1. Januar 2019	(17)	(166)	(183)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(59)	52	(7)
Sonstige Veränderungen	145	—	145
Am 31. Dezember 2019	69	(114)	(45)

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 wurde am 29. April 2020 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 23. April 2020 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.70 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7700 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 15. April 2021 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.75 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 7923 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2021 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie Mitglieder des Nominations- und Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000); und
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden. Die vollständige Vergütung wird rückwirkend bezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine Barvergütung sowie Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2020	2019
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	3	3
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	3	3
Total (a)	9	9

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf der Erreichung der Konzern-, Funktions- und Geschäftsziele), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2020	2019
Barvergütung	13	13
Bonus in bar	11	9
Bonus in Aktien	5	7
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	12	11
Vorsorgeleistungen	3	2
Total ^(b)	44	42

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie von IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

18.2 Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen (siehe Anmerkung 14.3);
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Verpflichtungen im Bereich Forschung und Entwicklung (siehe Anmerkung 9);
- Einlizenzierung und Erwerb von geistigem Eigentum (siehe Anmerkung 9);
- Käufe und Verkäufe fertiger und unfertiger Güter.

Diese Transaktionen werden zu Bedingungen von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien durchgeführt.

18.3 Weitere Transaktionen

- Vorsorgepläne der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten;
- Verwaltungsratsmitglieder: keine persönlichen Beteiligungen an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2020 und zum 31. Dezember 2019 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

In den Zahlen für 2020 und 2019 sind die folgenden Länder berücksichtigt, die als Hochinflationenländer gelten:

- Argentinien;
- Iran;
- Venezuela;
- Simbabwe; und
- Libanon und Syrien seit 2020.

Keines dieser Länder hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

21. Auswirkungen von COVID-19

Am 11. März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch des neuen Coronavirus («COVID-19») zur weltweiten Pandemie. Die Regierungen rund um den Globus ergriffen daraufhin Massnahmen zum öffentlichen Gesundheitsschutz und zur sozialen Distanzierung, um die Übertragung des Virus zu verlangsamen. Diese Schutzkonzepte umfassten physische und soziale Distanzierungsmaßnahmen (Absagen von Veranstaltungen, Obergrenzen für Personenansammlungen, Heimisolation und Homeoffice, Schliessung der Schulen) und Mobilitätseinschränkungen (erhebliche Reisebeschränkungen im In- und Ausland, Quarantäne oder Isolation von Einreisenden). Diese Massnahmen hatten erhebliche Auswirkungen auf bestimmte Wirtschaftszweige (vor allem den Tourismus, den Einzelhandel und die Gastronomie), was zu erhöhter Unsicherheit und unklaren wirtschaftlichen Konsequenzen führte.

Die Gruppe beurteilte die Folgen der Pandemie auf die Konzernrechnung, vor allem auf wesentliche Ermessensentscheide und Schätzungen, wie sie in Anmerkung 1 dargelegt sind. Die Gruppe wird diese Bereiche, die einem erhöhten Risiko für wesentliche Änderungen unterliegen, auch zukünftig im Auge behalten.

21.1 Liquidität und Finanzierung

Die Gruppe verfügte über ausreichende Liquidität und Zugang zu Kreditfazilitäten, um allen kurzfristigen Finanzverpflichtungen nachzukommen. Um weiterhin einen ausreichend hohen Liquiditätsbestand zu gewährleisten, wurden diverse Liquiditätsmassnahmen umgesetzt, darunter die Emission von Eurobonds im April, Mai und Dezember 2020 in Höhe von EUR 6 Milliarden und 144A/Reg-S Anleihen in Höhe von USD 4 Milliarden, wodurch das Fälligkeitsprofil verlängert und der Bestand an Commercial Paper reduziert werden konnte. Das Gegenpartei- und das Fremdwährungsrisiko werden nach wie vor aktiv gesteuert und im Rahmen des normalen Risikomanagementansatzes der Gruppe abgesichert, wie in Anmerkung 12.2 beschrieben.

21.2 Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Es wurden Wertbeeinträchtigungsprüfungen durchgeführt, die zum einen auf prognostizierten Geldflüssen beruhen, die die absehbaren Auswirkungen der COVID-19-Massnahmen berücksichtigen, und zum anderen auf Konjunkturaussichten. Dies bezieht sich vor allem auf Szenarien, in denen der Ausser-Haus- und Unterwegs-Konsum nicht nachhaltig auf das Vorkrisenniveau zurückkehren und Regierungsbehörden immer wieder physische und soziale Distanzierungsmaßnahmen einführen. Diese betreffen vor allem unsere Geschäfte in Ausser-Haus-Kanälen.

Unter anderem infolge der Berücksichtigung von COVID-19 in diesen revidierten Prognosen wurde eine Wertbeeinträchtigung von Goodwill unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst (siehe Anmerkungen 3, 4.2 und 9.1).

21.3 Vorräte, Versorgungsketten und Kundenbonität

Die Gruppe erhöhte während des Jahres 2020 die Vorräte an Roh- und Verpackungsmaterialien, um die Produktion und den Absatz trotz möglicher Unterbrechungen aufrechtzuerhalten.

Der Stand der Kundenforderungen wird aufmerksam überwacht und Bonitätsänderungen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit COVID-19, fliessen in die Beurteilung des Kreditrisikos und der zu erwartenden Kreditverluste ein. Zudem werden zukunftsgerichtete Daten über die erwarteten ökonomischen Auswirkungen der Pandemie berücksichtigt. Ende Dezember 2020 waren davon vor allem Kunden im Ausser-Haus-Kanal betroffen, welche die Auswirkungen der Massnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und zur sozialen Distanzierung am stärksten spürten. Der Einfluss auf den Wertberichtigungsaufwand für zweifelhafte Forderungen ist nicht wesentlich und floss in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen ein (siehe Anmerkung 7.1).

21.4 Auswirkungen von COVID-19 auf das Betriebsergebnis

Da COVID-19 weitreichende Folgen hat, sind die genauen Auswirkungen auf das Betriebsergebnis der Gruppe nur schwer abschätzbar und quantifizierbar. Nachfolgend sind die wesentlichen Kostenfolgen auf die Geschäftsentwicklung zusammengefasst, welche auf CHF 420 Millionen geschätzt werden:

In Millionen CHF

Kostenart	Ungefäher Betrag
Lohnzuschläge und Boni für Mitarbeiter an vorderster Front, sicherheitsbezogene Kosten (Handschuhe, Masken, Reinigung und Desinfektion, Durchführen von Tests), Mahlzeiten, Zulagen und Leistungen	370
Spenden an Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen	90
Unverkäufliche Vorräte und sonstige Zusatzkosten	50
COVID-19-bezogene Unterstützung und Mietzinszugeständnisse ^(a)	(90)
Zusatzkosten	420
Ungefähre Zuteilung nach Funktion:	
Herstellungskosten der verkauften Produkte	130
Vertriebskosten	10
Marketing- und Verwaltungskosten	120
Sonstige Betriebsaufwendungen	160
Zusatzkosten	420

(a) Die Gruppe verzeichnete einen temporären Kostenrückgang von CHF 80 Millionen aufgrund von Konjunkturmassnahmen, die einseitig von Regierungen umgesetzt wurden und für alle Unternehmen gültig sind, und CHF 10 Millionen aufgrund von COVID-19-bezogenen Mietzinszugeständnissen (siehe Anmerkung 1) durch Leasinggeber.

Zusätzlich übernahm die Gruppe Kosten von rund CHF 120 Millionen für unbeschäftigtes Personal und rund CHF 50 Millionen an Abschreibungskosten bezogen auf Boutiquen und sonstige Einrichtungen/Standorte, die infolge der staatlich verordneten Massnahmen zum öffentlichen Gesundheitsschutz und zur sozialen Distanzierung geschlossen werden mussten.

COVID-19-bezogene Massnahmen führten unter anderem auch zu einer Reduktion der Kosten für Reisen, Schulungen, Sitzungen und so weiter. Zugleich konnten in vielen Märkten keine In-Store-Aktivierungen aufgrund von COVID-19-bezogenen Schliessungen stattfinden.

22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Am 17. Februar 2021, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, ergeben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden, mit Ausnahme des geschätzten Ergebnisses aus der Veräusserung von Nestlé Waters in Nordamerika, wie in Anmerkung 2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte erwähnt.

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 17. Februar 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung, der konsolidierten Veränderung des Eigenkapitals sowie den Anmerkungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, zum 31. Dezember 2020 und für das dann endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 68 bis 158) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (inklusive International Independence Standards)* des *International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code)*, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt *«Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung»* beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Umsatzerfassung in Bezug auf Preiskonzessionen

Risiko

Wie in Anmerkungen 1 und 3 zur Konzernrechnung ausgewiesen, wird Umsatz aus dem Verkauf von Ware dann erfasst, wenn die Kontrolle über die Ware auf den Kunden übergegangen ist. Umsatz wird abzüglich Preisnachlässen, Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen (zusammen „Preiskonzessionen“) bemessen und beruht diesbezüglich auf zahlreichen Schätzungen.

Organisches Wachstum (Umsatzwachstum, bereinigt um Effekte aus Akquisitionen und Veräusserungen sowie Wechselkurschwankungen), ist ein wichtiger Bestandteil bei der Festlegung messbarer finanzieller Ziele verbunden mit den das Management betreffenden Vergütungssystemen. Das Risiko besteht, dass Umsatz durch Fehler, falsche Auslegung oder falsche Anwendung von Rechnungslegungsstandards oder durch absichtliche Manipulationen falsch dargestellt wird. Um Leistungsziele zu erreichen, kann sich das lokale Management möglicherweise unter Druck gesetzt fühlen. Falsche Darstellungen im Konzernabschluss können durch die Befangenheit des Managements bei Schätzungen, fehlenden Abgrenzungsbuchungen oder inkorrekten Ausweisen der Preiskonzessionen in der Erfolgsrechnung entstehen.

Aufgrund der Wesentlichkeit und Komplexität der mit den Preiskonzessionen zusammenhängenden Schätzungen haben wir die Bemessung der abgegrenzten Preiskonzessionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Das Management schätzt die Höhe der Preiskonzessionen anhand von Erfahrungswerten und spezifischen Vertragsbedingungen mit Kunden. Als Folge von Nestlés breiter Kundenbasis und deren geographischer Verteilung besteht eine Vielfalt von zur Anwendung kommender Vertragsbedingungen. Demzufolge und aufgrund von Unsicherheiten in Bezug auf zukünftige Ergebnisse, einschliesslich möglicher Änderungen des Konsumverhaltens aufgrund von COVID-19, erfordern die Schätzungen der Preiskonzessionen komplexe Annahmen. Es besteht das Risiko, dass Preisnachlässe, Handelsrabatte sowie Gutschein- und Preisaktionen zum Bilanzstichtag nicht ordnungsgemäss bemessen oder klassifiziert werden, was zu einem Risiko falscher Bemessung und Darstellung der Umsätze im Konzernabschluss führt.

Unser Prüfungsvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Rechnungslegungsgrundsätze: Wir beurteilten die Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung, einschliesslich der für die Preiskonzessionen angewandten Ansatz- und Ausweiskriterien.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis über die Arten von vertraglichen Vereinbarungen, Prozessen, Systemen und damit verbundenen internen Kontrollen im Zusammenhang mit Preiskonzessionen.

- Wir testeten die Integrität der allgemeinen IT-Kontrollumgebung in Bezug auf die wichtigsten für die Umsatzrealisierung relevanten IT-Systeme, und ausgewählte IT-Anwendungskontrollen.
- Wir testeten interne Kontrollen an ausgewählten Standorten im Zusammenhang mit der Bemessung von Preiskonzessionen.

Datenanalysen: Wir beurteilten monatliche Trendanalysen für Umsätze und Preiskonzessionen. Wir führten Analysen durch, fokussiert auf den Zusammenhang zwischen Veränderungen in Preiskonzessionen und Umsatz, um die Höhe der Preiskonzessionen nach Kategorie und Kunde im Kontext lokaler Märkte beurteilen zu können. Für eine Stichprobe von Preiskonzessionen prüften wir, ob diese Posten im Sinne der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns ausgewiesen waren.

Einzelfallprüfungen: Für eine Stichprobe vertraglicher Vereinbarungen für Preiskonzessionen glichen wir wichtige Eingangsgrößen und Annahmen, die in den Schätzungen verwendet wurden, mit internen und externen Informationsquellen ab, beispielsweise den Kundenverträgen und anderen Unterlagen von Dritten. Wir rechneten die Beträge der Abgrenzungen und periodengerechten Ertragsermittlung nach, um die rechnerische Richtigkeit zu prüfen.

Wir beurteilten manuelle Buchungen, die sich auf Preiskonzessionen auswirken, um signifikante oder ungewöhnliche Posten zu identifizieren und erhielten die zugrunde liegende Dokumentation.

Wir beurteilten die Altersstruktur der Abgrenzungen für Preiskonzessionen, basierend auf unserem Verständnis der durchschnittlichen Abwicklungsdauer. Wir testeten Transaktionen mit Kunden, die nach dem Bilanzstichtag erfasst wurden, um die Vollständigkeit der Abgrenzungen und die korrekte Periodenzugehörigkeit zu prüfen.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten Anmerkungen 1 und 3 der Konzernrechnung im Vergleich mit den relevanten Rechnungslegungsgrundsätzen.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der abgegrenzten Preiskonzessionen und der damit verbundenen erfassten Nettoumsätze.

Buchwert des Goodwills und der zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerte

Risiko

Wie in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung ausgewiesen, verfügt die Gesellschaft über Goodwill in Höhe von CHF 27.6 Mrd. und zeitlich unbegrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte in Höhe von CHF 16.5 Mrd.; in Summe entspricht dies 36% der Bilanzsumme und 95% des Eigenkapitals. Für alle zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGUs) mit Goodwill oder immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag Anzeichen einer Wertminderung beurteilt. Mindestens jährlich wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt. Im Geschäftsjahr per 31. Dezember 2020 wurden Wertminderungen in Höhe von CHF 0.4 Mrd. erfasst, dies hauptsächlich auf dem Goodwill.

Die Einschätzung von Anzeichen einer Wertminderung und der Werthaltigkeitstest sind subjektiver Natur. Die Werthaltigkeit von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer wird anhand prognostizierter Finanzinformationen unter Anwendung eines Discounted-Cash-flow-Modells ermittelt. Der erzielbare Betrag reagiert sensitiv auf Änderungen der wichtigsten Annahmen, insbesondere bezüglich des Umsatzwachstums, der operativen Margen, des durchschnittlichen Kapitalkostensatzes (WACC) und der ewigen Wachstumsrate. Diese Eingangsgrößen sowie die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGUs unterliegen der Beurteilung des Managements.

Unser Prüfungsvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis für den Werthaltigkeitstest einschliesslich der Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGUs und testeten ausgewählte Kontrollen. Darüber hinaus beurteilten wir die Bestimmung der CGUs und die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGUs.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Durch den Einbezug externer Informationsquellen und Diskussionen mit ausgewählten Vertretern des Konzerns erhielten wir ein Verständnis für aktuelle makroökonomische Zusammenhänge, die Auswirkungen von COVID-19 auf prognostizierte Finanzinformationen und die Aussichten für jede CGU. Wir verglichen die prognostizierten Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Margen) mit historischen Daten. Wenn die prognostizierten Finanzinformationen unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds und der historischen Daten von unseren Erwartungen abwichen, erhielten wir ergänzende Erklärungen.

Mitarbeiterbefragungen: Prognostizierte Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Marge) werden lokal erstellt und zentral überprüft. Wir verglichen die lokal und auf Gruppenebene gemachten Beurteilungen und Informationen hinsichtlich ihrer Konsistenz. Wir beurteilten getroffene Annahmen unter Berücksichtigung externer Daten und Aussagen von Führungsverantwortlichen für Produktgruppen und geographische Gebiete.

Bewertung der Methodik: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten rechneten wir die vom Management erstellten Werthaltigkeitstests nach und überprüften die mathematische Genauigkeit dieser Tests. Darüber hinaus beurteilten wir die verwendete Methodik und deren konsistente Anwendung auf die CGUs.

Einschätzung der technischen Parameter: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten bestimmten wir die mögliche Spannweite der WACC sowie der ewigen Wachstumsraten und verglichen diese mit denjenigen des Konzerns. Wir evaluierten resultierende Unterschiede, hinterfragten diese kritisch und beurteilten die Diskontsätze im Verhältnis zu anderen wichtigen Eingangsgrössen.

Sensitivitätsanalysen: Mit Datenanalysen führten wir Sensitivitätsanalysen zu den wichtigsten Annahmen durch, insbesondere bezüglich der Eingangsgrössen Umsatzwachstum, operative Marge, ewige Wachstumsrate und WACC. Dabei richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf jene Annahmen und CGUs, die am sensibelsten auf unsere Analysen reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Beurteilung von Hinweisen auf Wertminderung: Wir erhielten die Einschätzung des Managements bezüglich Hinweisen für eine Wertminderung und beurteilten diese auf Basis unserer Kenntnisse interner und externer Faktoren.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten die Offenlegung in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung in Bezug auf die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Bewertung des Goodwills oder der immateriellen Vermögenswerte mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer und der damit verbundenen Darstellung und Offenlegung.

Vollständigkeit und Bewertung von unsicheren ertragsteuerlichen Positionen

Risiko

Die globale Präsenz von Nestlé führt zu erheblicher Komplexität, da die weltweiten Aktivitäten einer Vielzahl internationaler Steuervorschriften unterliegen. Die grenzüberschreitenden Aktivitäten und die Prüfung der Verrechnungspreise für konzerninterne Transaktionen variieren je nach Steuerjurisdiktion. Zusätzlich zur Komplexität des steuerlichen Umfelds besteht eine gewisse Unberechenbarkeit der Steuerbehörden bei der Beurteilung der Steuererklärungen der Nestlé Konzerngesellschaften. Dies führt inhärent dazu, dass das Management bei der Ermittlung angemessener Schätzungen einen Ermessensspielraum hat, welcher zu Verbindlichkeiten für unsichere ertragsteuerliche Positionen führen kann, die über- oder unterbewertet sein könnten.

Wir haben die Beurteilung und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft, weil ein hohes Mass an Urteilsvermögen und Fachwissen zur Auslegung lokaler Steuergesetzgebungen und entsprechender Risiken anzuwenden ist. Die Grundsätze zu unsicheren ertragsteuerlichen Positionen hat Nestlé in Anmerkung 1 und 13 der Konzernrechnung offengelegt.

Unser Prüfungsvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns auf Gruppenebene und lokal ein Verständnis für die Prozesse zur Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen und beurteilten die Existenz von Kontrollen im Prozess.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Wir verschafften uns ein Verständnis des aktuellen makroökonomischen Umfelds für erfasste und nicht erfasste unsichere ertragsteuerliche Positionen. Wir validierten unser Verständnis des aktuellen Umfelds mit anderen Kernbereichen der Prüfung. Darüber hinaus berücksichtigten unsere Steuerspezialisten, einschliesslich Verrechnungspreisspezialisten, die Auswirkungen von Änderungen in der Steuergesetzgebung oder der Geschäftstätigkeit bei der Ermittlung, Bewertung und Erfassung ungewisser Steuerpositionen. Wir untersuchten verfügbare Informationen zu wichtigen laufenden Steuerprüfungen. Soweit vorliegend, verglichen wir die Ergebnisse abgeschlossener Steuerprüfungen mit den dafür erfassten und nicht erfassten Steuerpositionen, um festzustellen, ob es Abweichungen im Ergebnis gab.

Mitarbeiterbefragungen: Durch lokal und auf Gruppenebene durchgeführte Mitarbeiterbefragungen verglichen wir die lokal und auf Gruppenebene gemachten und erhaltenen Einschätzungen und Informationen hinsichtlich allfälliger Widersprüche.

Anwendung der Methodik: Wir befassten uns mit der der Anwendung der relevanten Standards hinsichtlich Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen, einschliesslich aber nicht beschränkt auf IFRIC 23 Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung. Mit Unterstützung unserer Steuerspezialisten, einschliesslich unserer Verrechnungspreisspezialisten, überprüften wir die konzerninternen Verrechnungspreismodelle auf Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verrechnungspreisrichtlinien und beurteilten die Einschätzungen des Managements in Bezug auf Steuerrisiken sowie die Berechnung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen.

Wichtige Annahmen: Bei der Überprüfung der Berechnungen hielten wir wichtige Annahmen in Bezug auf die erfassten und nicht erfassten unsicheren ertragsteuerlichen Positionen fest und prüften deren Gültigkeit mit unseren Steuerspezialisten. Zu den wichtigsten Annahmen zählen unter anderem die das Steuerrisiko betreffende Zeitspanne, die Verwendung allgemein akzeptierter Benchmarks, die Geschäftsmodelle innerhalb der Gruppe sowie die Verfügbarkeit von Vergleichsvereinbarungen bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gewinnzuteilung innerhalb der Gruppe, um Doppelbesteuerung zu reduzieren. Wir richteten unsere Aufmerksamkeit auf die Annahmen und Eingangsgrössen, die am sensibelsten reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen haben zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen geführt.

Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 12. Februar 2020 eine nicht modifizierte Prüfungsaussage zur Konzernrechnung abgegeben hat.



Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, dem Vergütungsbericht und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass

eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

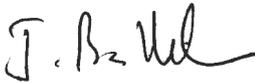


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisor)



André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2020	2019
Ergebnisse		
Umsatz	84 343	92 568
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	14 903	16 260
in % des Umsatzes	17,7%	17,6%
Operatives Ergebnis ^(a)	14 233	13 674
in % des Umsatzes	16,9%	14,8%
Steuern	3 365	3 159
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	12 232	12 609
in % des Umsatzes	14,5%	13,6%
Total Dividende	7923 ^(c)	7 700
Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)	3 127	3 488
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	34 068	35 663
Langfristige Vermögenswerte	89 960	92 277
Total Aktiven	124 028	127 940
Kurzfristiges Fremdkapital	39 722	41 615
Langfristiges Fremdkapital	37 792	33 463
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	45 695	52 035
Nicht beherrschende Anteile	819	827
Nettoverschuldung ^(a)	31 319	27 138
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)	68,5%	52,2%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14 377	15 850
in % der Nettoverschuldung	45,9%	58,4%
Freier Geldfluss ^(a)	10 245	11 934
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)	11 367	5 482
in % des Umsatzes	13,5%	5,9%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 845	2 929
Basisgewinn je Aktie	4.30	4.30
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.21	4.41
Dividende	2.75 ^(c)	2.70
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	64,0% ^(c)	62,8%
Börsenkurse (höchst)	112.62	113.20
Börsenkurse (tiefst)	83.37	79.86
Rendite ^(b)	2.4/3.3 ^(c)	2.4/3.4
Börsenkapitalisierung	293 644	301 772
Personalbestand (in Tausend)	273	291

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

(d) Beinhaltet Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten seit 2017.

2018	2017	2016	
			Ergebnisse
91 439	89 590	89 469	Umsatz
15 521	14 771	14 307	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
17,0%	16,5%	16,0%	in % des Umsatzes
13 789	13 277	13 693	Operatives Ergebnis ^(a)
15,1%	14,8%	15,3%	in % des Umsatzes
3 439	2 773	4 413	Steuern
10 135	7 156	8 531	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
11,1%	8,0%	9,5%	in % des Umsatzes
7 230	7 124	7 126	Total Dividende
3 604	3 560	2 795	Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)
			Bilanz und Geldflussrechnung
41 003	31 884	32 042	Kurzfristige Vermögenswerte
96 012	101 326	99 859	Langfristige Vermögenswerte
137 015	133 210	131 901	Total Aktiven
43 030	38 189	37 517	Kurzfristiges Fremdkapital
35 582	32 792	28 403	Langfristiges Fremdkapital
57 363	60 956	64 590	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 040	1 273	1 391	Nicht beherrschende Anteile
30 330	21 369	13 913	Nettoverschuldung ^(a)
52,9%	35,1%	21,5%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)
15 398	14 199	15 582	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
50,8%	66,4%	112,0%	in % der Nettoverschuldung
10 765	9 358	10 108	Freier Geldfluss ^(a)
14 711	6 569	5 462	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)
16,1%	7,3%	6,1%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
3 014	3 092	3 091	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
3.36	2.31	2.76	Basisgewinn je Aktie
4.02	3.55	3.40	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.45	2.35	2.30	Dividende
72,9%	101,7%	83,3%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
86.50	86.40	80.05	Börsenkurse (höchst)
72.92	71.45	67.00	Börsenkurse (tiefst)
2.8/3.4	2.7/3.3	2.9/3.4	Rendite ^(b)
237 363	256 223	226 310	Börsenkapitalisierung
308	323	328	Personalbestand (in Tausend)

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange erfüllen die wichtigsten Tochtergesellschaften folgende Kriterien:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Millionen oder Äquivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Millionen oder Äquivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten;
- Gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen sind aufgeführt, wenn sie den Anteil am Ergebnis von CHF 10 Millionen oder Äquivalent überschreiten und/oder die Anlage von der Gruppe von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten.

Die von Nestlé S.A. direkt gehaltenen Gesellschaften, die die oben erwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Gemeinschaftliche Vereinbarungen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

- △ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind
- ◇ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien		100%	EUR	7 270 000
Aserbaidshan					
Nestlé Azerbaijan LLC	Baku	<0,1%	100%	USD	200 000
Belarus					
LLC Nestlé Bel	° Minsk	<0,1%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles		100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles		100%	EUR	3 818 140
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles		100%	EUR	14 035 500
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	Sarajevo	9,4%	100%	BAM	21 359

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia		100%	BGN	10 234 933
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb		100%	HRK	14 685 500
Tschechische Republik					
Mucos Pharma CZ, s.r.o.	Pruhonice		100%	CZK	160 000
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha		100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen		100%	DKK	44 000 000
Nestlé Professional Food A/S	Faxe		100%	DKK	12 000 000
Finnland					
Puljonki Oy	Juuka		100%	EUR	85 000
Suomen Nestlé Oy	Espoo		100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	3 138 230
Laboratoires Guigoz S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	132 595
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Excellence Supports France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	130 925 520
Nestlé France M.G. S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	50 000
Nestlé Health Science France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Holding France S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	739 559 392
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Purina PetCare Commercial Operations France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	48 666 450
Nestlé Waters S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters EMENA S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 149
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	38 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société des Produits Alimentaires de Caudry S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	8 670 319
Société Immobilière de Noisiel S.A.	◊ Noisiel		100%	EUR	22 753 550
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	9 718 000
Cereal Partners France SNC	¹⁾ Noisiel		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A.	^{Δ3)} Paris	23,2%	23,2%	EUR	111 974 316
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 174,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	³⁾ Laval		40%	EUR	69 208 832

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	Tbilisi		100%	CHF	700 000
Deutschland					
Atrium Deutschland Holding GmbH	◊ München		100%	EUR	25 000
Bodymed AG	Saarbrücken		100%	EUR	60 000
Mucos Emulsionsgesellschaft mbH Chemisch-Pharmazeutische Betriebe	Berlin		100%	EUR	102 258
Mucos Pharma GmbH & Co. KG	Berlin		100%	EUR	127 823
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	15%	100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Terra Canis GmbH	München		80%	EUR	60 336
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	1) Frankfurt am Main		50%	EUR	511 292
Trinks GmbH	3) Braunschweig		25%	EUR	2 360 000
Trinks Süd GmbH	3) München		25%	EUR	260 000
Griechenland					
Nespresso Hellas Single Member SA Coffee Systems and Products	Maroussi		100%	EUR	500 000
Nestlé Hellas Single Member SA	Maroussi		100%	EUR	5 269 765
C.P.W. Hellas Breakfast Cereals SA	1) Maroussi		50%	EUR	201 070
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest		100%	HUF	6 000 000 000
Italien					
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	25 582 492
Nestlé Purina Commerciale Srl	Assago		100%	EUR	1 000 000
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	<0,1%	100%	KZT	91 900
Litauen					
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius		100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nespresso Luxembourg Sàrl	Luxembourg		100%	EUR	12 525
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Luxemburg (Fortsetzung)					
Nestlé Treasury International S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000
Froneri Lux Topco Sàrl ^(a)	¹⁾ Luxembourg	47,1%	47,1%	EUR	97 648
IVC New TopHolding S.A.	³⁾ Luxembourg		21,4%	GBP	16 170 000
Mazedonien					
Nestlé Adriatic Makedonija d.o.o.e.l.	Skopje-Karpos		100%	MKD	31 060 400
Malta					
Nestlé Malta Ltd	Lija		100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	Chisinau	100%	100%	USD	1 000
Niederlande					
East Springs International N.V.	◊ Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	11 346 000
Norwegen					
AS Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	81 250 000
Polen					
Nestlé Polska S.A.	Warszawa		100%	PLN	42 459 600
Nestlé Purina Manufacturing Operations Poland Sp. Z o.o.	Nowa Wies Wroclawska		100%	PLN	495 923 700
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	¹⁾ Torun		50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Business Services Lisbon, S.A.	Oeiras		100%	EUR	50 000
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	¹⁾ Oeiras		50%	EUR	99 760
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	USD	10 000 000
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin		100%	RSD	12 222 327 814
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest		100%	RON	132 906 800

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 50%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Russland					
LLC Atrium Innovations Rus	Moscow		100%	RUB	6 000 000
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk		100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow		100%	RUB	880 154 115
Cereal Partners Rus, LLC	¹⁾ Moscow		50%	RUB	39 730 860
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza		100%	EUR	13 277 568
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	Ljubljana		100%	EUR	8 763
Spanien					
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	3 000
Nestlé Purina PetCare España S.A.	Castellbisbal		100%	EUR	12 000 000
Cereal Partners España A.E.I.E.	¹⁾ Esplugues de Llobregat		50%	EUR	120 202
Herta Foods, S.L.	³⁾ Gurb		40%	EUR	489 113 988
Schweden					
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000
Schweiz					
Entreprises Maggi S.A.	◊ Cham	100%	100%	CHF	100 000
Intercona Re AG	◊ Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Nestlé Enterprises SA	Vevey		100%	CHF	3 514 000
Nestlé Finance S.A.	◊ Cham		100%	CHF	30 000 000
Nestlé Nespresso S.A.	Lausanne		100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide S.A.	Bussigny-près-Lausanne		100%	CHF	100 000
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestrad S.A.	La Tour-de-Peilz		100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture AG	◊ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	8 900 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
CPW Operations Sàrl	^{*)} Prilly	50%	50%	CHF	40 000
CPW S.A.	¹⁾ Prilly		50%	CHF	10 000 000
Eckes-Granini (Suisse) S.A.	²⁾ Henniez		49%	CHF	2 000 000
Türkei					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul		99,9%	TRY	35 000 000
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	¹⁾ Istanbul		50%	TRY	88 080 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ukraine					
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv		100%	UAH	799 965
LLC Technocom	Kharviv	100%	100%	UAH	119 658 066
JSC «Lviv Confectionery Factory» «Svitoch»	Lviv		100%	UAH	88 111 060
PJSC Volynholding	Torchyn		100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Lily's Kitchen Ltd	London		100%	GBP	1 164
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestec York Ltd	Gatwick		100%	GBP	500 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	◊ Gatwick		100%	GBP	77 940 000
Nestlé Purina UK Commercial Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	10 001
Nestlé Purina UK Manufacturing Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Nestlé VP LLP	London		70%	GBP	0
Osem UK Ltd	London		100%	GBP	2 000
Princes Gate Water Ltd	Pembrokeshire		90%	GBP	199 630
Tailsco Ltd	London		83%	GBP	16
Vitaflo (International) Ltd	Liverpool		100%	GBP	625 379
Cereal Partners UK	¹⁾ Herts		50%	GBP	—
Phagenesis Ltd	^{*3)} Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	° Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Nestlé Waters Algérie SpA	Blida		49%	DZD	377 606 250
Angola					
Nestlé Angola Lda	Luanda		100%	AOA	1 791 870 000
TOFA – Produtos Alimentares de Confeitaria Lda	Luanda		90%	AOA	4 500 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala		100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	△ Abidjan	6,5%	88,1%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 7,1 Milliarden, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		63,8%	EGP	90 140 000
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	Libreville		90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra		100%	GHS	145 746 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra		76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	2 507 242 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi		100%	KES	226 100 400
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis		100%	MUR	2 488 071
Marokko					
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida		94,6%	MAD	156 933 000
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	66,5%	66,5%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 1192,9 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar		100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg		100%	ZAR	759 735 000
Clover Waters Proprietary Limited	³⁾ Johannesburg		30%	ZAR	56 021 890
Tunesien					
Nestlé Tunisie S.A.	Tunis		99,5%	TND	8 438 280
Nestlé Tunisie Distribution S.A.	Tunis		100%	TND	100 000
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare		100%	ZWL	19 626 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Enzimas S.A.	° Buenos Aires	99,9%	100%	ARS	9 000 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	96,6%	100%	ARS	7 042 195 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	1,5%	100%	BOB	175 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	Santa Cruz	<0,1%	100%	BOB	191 900
Brasilien					
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha		100%	BRL	264 766 192
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	463 707 038
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana	15,8%	100%	BRL	1 674 270 610
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
CPW Brasil Ltda	1) Caçapava		50%	BRL	7 885 520
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)		99,9%	CAD	219 486 374
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)		100%	CAD	47 165 540
Nestlé Capital Canada Ltd	◇ Toronto (Ontario)		100%	CAD	1 010
Kaimaninseln					
Hsu Fu Chi International Limited	◇ Grand Cayman		60%	SGD	7 950 000
Chile					
Nespresso Chile S.A.	Santiago de Chile		99,8%	CLP	1 000 000
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,7%	99,8%	CLP	11 832 926 000
Cereales CPW Chile Ltda	1) Santiago de Chile		50%	CLP	3 026 156 114
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	3) Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	52,4%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá	99,8%	100%	COP	200 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	94,9%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia		100%	CRC	18 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kuba					
Coralac S.A.	La Habana		60%	USD	6 350 000
Los Portales S.A.	La Habana		50%	USD	24 110 000
Nescor, S.A.	Artemisa		50,9%	USD	32 200 000
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,5%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	Santo Domingo		99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	1 776 760
Terrafertil S.A.	Tabacundo		60%	USD	525 800
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	<0,1%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Malher, S.A.	Guatemala City	<0,1%	100%	GTQ	100 075 000
Nestlé Guatemala S.A.	Guatemala City	<0,1%	100%	GTQ	23 460 600
Honduras					
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa		100%	PAB	200 000
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston		100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. ^(b)	México, D.F.		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	500 050 000
Nescalín, S.A. de C.V.	◇ México, D.F.		100%	MXN	445 826 740
Nespresso México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	10 050 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	4 407 532 730
Nestlé Servicios Corporativos, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	170 100 000
Nestlé Servicios Industriales, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	1 050 000
Productos Gerber, S.A. de C.V.	Queretaro		100%	MXN	50 000
Ralston Purina México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	9 257 112
Terrafertil México S.A.P.I. de C.V.	Tultitlán		60%	MXN	15 040 320
Waters Partners Services México, S.A.P.I. de C.V. ^(b)	México, D.F.		40%	MXN	620 000
Cereal Partners México, S.A. de C.V.	1) México, D.F.		50%	MXN	500 000
CPW México, S. de R.L. de C.V.	1) México, D.F.		50%	MXN	708 138 000

^(b) Stimmrechtanteile entsprechen 51%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua		92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua		100%	USD	150 000
Panama					
Nestlé Centroamerica, S.A.	Panamá City		100%	USD	1 000 000
Nestlé Panamá, S.A.	Panamá City		100%	PAB	17 500 000
Unilac, Inc.	◊ Panamá City		100%	USD	750 000
Paraguay					
Nestlé Business Services Latam S.A.	Asunción		100%	PYG	100 000 000
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción		100%	PYG	100 000 000
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Bayamon		100%	USD	500 000
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn		100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
Aimmune Therapeutics, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Blue Bottle Coffee, Inc.	Wilmington (Delaware)		68,4%	USD	0
Chameleon Cold Brew, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Checkerboard Holding Company, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 001
Foundry Foods, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Freshly Inc. ^(c)	Dover (Delaware)		92,2%	USD	0
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Merrick Pet Care Holdings Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Merrick Pet Care, Inc.	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000 000
NDHH, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé Health Science US Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Insurance Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10

^(c) Stimmrechtanteile entsprechen 97,9%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)					
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Transportation Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nestlé US Holdco, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000 000
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 700 000
NiMCo US, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Osem USA Inc.	New York (New York)		100%	USD	30 000
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Red Maple Insurance Company	◊ Williston (Vermont)		100%	USD	1 200 000
Sweet Earth Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
The Stouffer Corporation	◊ Cleveland (Ohio)		100%	USD	0
TSC Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Vital Proteins LLC	◊ Wilmington (Delaware)		70%	USD	0
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Vitaminpacks Inc.	Wilmington (Delaware)		90,4%	USD	0
Waggin' Train LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Zuke's LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Before Brands, Inc.	3) Wilmington (Delaware)		32,5%	USD	4 715
Cerecin Inc.	3) Wilmington (Delaware)		35%	USD	62 642
Flagship Ventures Fund V, L.P.	3) Wilmington (Delaware)		5,7%	USD	337 050 000
Nutritional Health Disruptive Innovation Fund, L.P.	3) Wilmington (Delaware)		98,9%	USD	85 181 818
Nutritional Health LTP Fund, L.P.	3) Wilmington (Delaware)		100%	USD	75 000 000
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo		100%	UYU	9 495 189
Venezuela					
Nestlé Cadipro, S.A.	Caracas		100%	VES	506
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	5

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Al Manhal Water Factory (Bahrain) WLL	Manama		63%	BHD	300 000
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	49%	BHD	200 000
Bangladesch					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	99,4%	100%	BDT	100 000 000
Region China					
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou		95,5%	CNY	390 000 000
Henan Hsu Fu Chi Foods Co., Limited	Zhumadian		60%	CNY	224 000 000
Hsu Fu Chi International Holdings Limited	◊ Hong Kong		60%	USD	100 000
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	100%	CNY	250 000 000
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan		100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing		100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	40 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi		100%	CNY	930 000 000
Nestlé R&D (China) Limited	Beijing		100%	CNY	40 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai		95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng		97%	CNY	435 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei		100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	785 000 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai		100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai		100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge		80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	40 000 000
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	◊ Hong Kong		100%	HKD	1 354 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	USD	2 000 000
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Indien					
Nestlé India Ltd	△ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 1773,1 Milliarden, Valorennummer (ISIN) INE239A01016</i>					
Indonesien					
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta		90,2%	IDR	152 753 440 000
P.T. Nestlé Trading Indonesia	Jakarta		90,3%	IDR	60 000 000 000
P.T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		90%	IDR	2 500 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Iran					
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehran	95,9%	95,9%	IRR	358 538 000 000
Nestlé Parsian (Private Joint Stock Company)	Tehran	60%	60%	IRR	1 000 000 000
Nestlé Waters Iranian (Private Joint Stock Company)	Tehran		100%	IRR	35 300 000 000
Israel					
Assamim Gift Parcels Ltd	Shoam		73,8%	ILS	103
Beit HaShita-Asis Limited Partnership	Kibbutz Beit HaShita		100%	ILS	1 000
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Migdanot Habait Ltd	Shoam		100%	ILS	4 014
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv		100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoam		100%	ILS	176
OSEM Group Commerce Limited Partnership	Shoam		100%	ILS	100
OSEM Investments Ltd	Shoam		100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo		68,4%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kobe		100%	JPY	4 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kobe		100%	JPY	10 000 000
Jordanien					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		75%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman	50%	77,8%	JOD	410 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	1 610 000 000
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	160 000 000
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	^Δ Petaling Jaya	72,6%	72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 32,6 Milliarden, Valorennummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	1 100 000
Wyeth Nutrition (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	1 969 505
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	¹⁾ Petaling Jaya		50%	MYR	2 500 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Myanmar					
Nestlé Myanmar Limited	Yangon		95%	USD	9 469 600
Nestlé Myanmar (Trading) Limited	Yangon		100%	USD	100
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	^Δ Lahore		59%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 302,3 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Nestlé Business Services AOA, Inc.	Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	100%	100%	PHP	2 300 927 400
Penpro, Inc. ^(d)	[◇] Makati City		88,5%	PHP	630 000 000
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City	100%	100%	PHP	743 134 900
CPW Philippines, Inc.	^{°1)} Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000
Katar					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd WLL	Doha		51%	QAR	5 500 000
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Republik Korea					
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul		100%	KRW	15 594 500 000
Pulmuone Waters Co., Ltd	Gyeonggi-Do		51%	KRW	6 778 760 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	¹⁾ Cheongju		50%	KRW	52 783 120 000
Saudi-Arabien					
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah		64%	SAR	7 500 000
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Nestlé Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	15 000 000
Pure Water Factory Co. Ltd	Madinah		64%	SAR	5 000 000
SHAS Company for Water Services Ltd	Riyadh		64%	SAR	13 500 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		64%	SAR	5 000 000

^(d) Stimmrechtanteile entsprechen 40%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Singapur					
Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	20 000 000
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	◊ Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore		100%	SGD	280 506 420
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	△ Colombo	90,8%	90,8%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 68,5 Milliarden, Valorenummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	Damascus	100%	100%	SYP	800 000 000
Thailand					
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok		100%	THB	880 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	30%	50%	THB	500 000 000
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai		100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	° Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◊ Dubai		100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai		49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		51%	AED	22 300 000
CP Middle East FZCO	1) Dubai		50%	AED	600 000
Usbekistan					
Nestlé Food MChJ XK	° Tashkent	<0,1%	100%	UZS	12 922 977 969
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Ltd	Lami	33%	100%	FJD	3 000 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	Papeete		100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	Nouméa		100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland		100%	NZD	300 000
CPW New Zealand	¹⁾ Auckland		50%	NZD	—
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae		100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Société des Produits Nestlé S.A. (SPN) betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt SPN, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. SPN ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

		Ort der Tätigkeit			
Schweiz					
Nestlé Research		Ecublens			R
Nestlé Product Technology Centre Beverage		Orbe			PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Nutrition		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional		Orbe			PTC
Nestlé Research		Lausanne			R
Nestlé System Technology Centre		Orbe			R and PTC
Société des Produits Nestlé S.A.		Vevey			TA
Australien					
CPW R&D Centre	1)	Wahgunyah			R&D
Chile					
Nestlé Development Centre		Santiago de Chile			D
Côte d'Ivoire					
Nestlé R&D Centre		Abidjan			R&D
Frankreich					
Nestlé Development Centre Dairy		Lisieux			D
Nestlé Product Technology Centre Water		Vittel			PTC
Nestlé R&D Centre		Aubigny			R&D
Nestlé R&D Centre		Tours			R&D
Froneri Development Center Glaces S.A.S.	1)	Beauvais			PTC

Ort der Tätigkeit					
Deutschland					
Nestlé Product Technology Centre Food		Singen			PTC
Region China					
Nestlé R&D Centre		Beijing			R&D
Indien					
Nestlé Development Centre		Gurgaon			D
Irische Republik					
Nestlé Development Centre		Askeaton			D
Singapur					
Nestlé Development Centre		Singapore			D
Nestlé Development Unit Ice Cream		Singapore			D
Grossbritannien					
Nestlé Product Technology Centre Confectionery		York			PTC
CPW R&D Centre	1)	Staverton			R&D
Vereinigte Staaten					
Nestlé Development Centre		Fremont (Michigan)			D
Nestlé Development Centre		Marysville (Ohio)			D
Nestlé Development Centre		Solon (Ohio)			D
Nestlé Product Technology Centre Health Science		Bridgewater (New Jersey)			PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare		St. Louis (Missouri)			PTC
Nestlé R&D Centre		St. Joseph (Missouri)			R&D
CPW R&D Centre	1)	Minneapolis (Minnesota)			R&D

154. Jahresrechnung der Nestlé AG

193 Erfolgsrechnung für das Jahr 2020

194 Bilanz zum 31. Dezember 2020

195 Anmerkungen zur Jahresrechnung

- 195 1. Grundsätze der Rechnungslegung
196 2. Erträge von Konzerngesellschaften
3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der
Aufwertung von Vermögenswerten
4. Finanzertrag
5. Weiterbelastete Aufwendungen von
Konzerngesellschaften
6. Wertberichtigungen und Abschreibungen
197 7. Finanzaufwand
8. Steuern
9. Flüssige und geldnahe Mittel
10. Andere kurzfristige Forderungen
11. Finanzanlagen
198 12. Beteiligungen
13. Zinstragende Verbindlichkeiten
14. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
199 15. Rückstellungen
16. Aktienkapital
200 17. Veränderungen des Eigenkapitals
18. Eigene Aktien
201 19. Eventualverbindlichkeiten
20. Performance Share Units, Restricted
Stock Units, Phantom Shares und
Aktien die zugeteilt wurden
21. Vollzeitstellen
22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
202 23. Aktien

204 Antrag für die Gewinnverwendung

**206 Bericht der Revisionsstelle zur
Jahresrechnung**

Erfolgsrechnung für das Jahr 2020

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2020	2019
Erträge von Konzerngesellschaften	2	2 096	12 109
Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten	3	3 070	8 368
Übrige Erträge		—	118
Finanzertrag	4	132	302
Total Erträge		5 298	20 897
Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften	5	—	(2 509)
Personalaufwand		(108)	(158)
Übriger Aufwand		(53)	(367)
Wertberichtigungen und Abschreibungen	6	(324)	(3 082)
Finanzaufwand	7	(241)	(68)
Steuern	8	(69)	(478)
Total Aufwendungen		(795)	(6 662)
Jahresgewinn		4 503	14 235

Bilanz zum 31. Dezember 2020

vor Gewinnverwendung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2020	2019
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	9	330	631
Andere kurzfristige Forderungen	10	354	1 376
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		109	87
Total kurzfristige Vermögenswerte		793	2 094
Langfristige Vermögenswerte			
Finanzanlagen	11	14 455	13 353
Beteiligungen	12	13 349	20 775
Sachanlagen		1	1
Total langfristige Vermögenswerte		27 805	34 129
Total Aktiven		28 598	36 223
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Zinstragende Verbindlichkeiten	13	1 149	1 657
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	14	4 089	1 180
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		92	17
Rückstellungen	15	215	385
Total kurzfristiges Fremdkapital		5 545	3 239
Langfristiges Fremdkapital			
Zinstragende Verbindlichkeiten	13	1 503	1 503
Rückstellungen	15	500	547
Total langfristiges Fremdkapital		2 003	2 050
Total Fremdkapital		7 548	5 289
Eigenkapital			
Aktienkapital	16/17	288	298
Gesetzliche Gewinnreserven			
– Allgemeine gesetzliche Reserve	17	1 947	1 937
Freiwillige Gewinnreserven			
– Spezialreserve	17	2 859	12 519
– Gewinnvortrag	17	17 971	11 436
– Jahresgewinn	17	4 503	14 235
Eigene Aktien	17/18	(6 518)	(9 491)
Total Eigenkapital		21 050	30 934
Total Passiven		28 598	36 223

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweite Beteiligungen, assoziierte Unternehmen sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen benützt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen, Währungsfutures und Fremdwährungsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungen sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften und

Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Finanzanlagen und Beteiligungen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, wie zum Beispiel Ertragsausfälle. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverbindlichkeiten für ausländische Steuern.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften.

3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden. Im Jahr 2020 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. im Umfang von CHF 2616 Millionen. Im Jahr 2019 beinhaltete die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. im Umfang von CHF 1603 Millionen und aus dem Verkauf von Nestlé Skin Health S.A. für CHF 4135 Millionen. Zusätzlich ergab eine Rückbuchung der Bewertungseinschätzung von Beteiligungen vorheriger Perioden einen Nettoerlös von CHF 2435 Millionen.

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2020	2019
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	21	234
Übriger Finanzertrag	111	68
	132	302

5. Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften

Im Jahr 2019 beinhaltete die Position Aufwendungen von zentralen Servicegesellschaften, die der Nestlé AG weiterbelastet wurden.

6. Wertberichtigungen und Abschreibungen

In Millionen CHF

	2020	2019
Beteiligungen und Darlehen	324	2 758
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	—	324
	324	3 082

7. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2020	2019
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	1	25
Übriger Finanzaufwand	240	43
	241	68

8. Steuern

In Millionen CHF

	2020	2019
Direkte Steuern	47	262
Anpassung aus Vorjahren	(61)	(130)
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	83	346
	69	478

9. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

10. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2020	2019
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	211	1 325
Übrige Forderungen	143	51
	354	1 376

11. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2020	2019
Darlehen an Konzerngesellschaften	14 427	13 329
Übrige Finanzanlagen	28	24
	14 455	13 353

12. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2020	2019
Am 1. Januar	20 775	28 693
Zunahme/(Abnahme), netto	(7 317)	(5 978)
Wertberichtigungen	(109)	(1 940)
Am 31. Dezember	13 349	20 775

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital. Im Jahr 2020 hat die Nestlé AG Beteiligungen zu einem Nettobuchwert von CHF 10 117 Millionen an ihre Tochtergesellschaft Société des Produits Nestlé S.A. verkauft oder eingebracht (siehe auch Anmerkung 3).

13. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden gegenüber Konzerngesellschaften. Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen die Emission von zwei Obligationen anleihen Nestlé AG im Jahr 2018.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2020	2019
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	603	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	900	900
Total Buchwert						1 503	1 503

14. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2020	2019
Schulden gegenüber Konzerngesellschaften	3 798	993
Andere Verbindlichkeiten	291	187
	4 089	1 180

15. Rückstellungen

In Millionen CHF

				2020	2019
	Unver- sicherte Risiken	Schweizer und auslän- dische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	279	178	932	1 092
Bildung von Rückstellungen	—	46	23	69	350
Verwendungen	—	(218)	(34)	(252)	(236)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	—	5	(39)	(34)	(274)
Am 31. Dezember	475	112	128	715	932
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird				215	385

16. Aktienkapital

	2020	2019
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	2 881 000 000	2 976 000 000
In Millionen CHF	288	298

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ganz oder teilweise ihre Aktien mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

17. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2020	298	1 937	12 519	25 671	(9 491)	30 934
Stornierung von 95 000 000 Aktien (ex-Aktienrückkaufprogramm)	(10)	10	(9 660)	—	9 660	—
Jahresgewinn	—	—	—	4 503	—	4 503
Dividende für 2019	—	—	—	(7 700)	—	(7 700)
Veränderungen der eigenen Aktien, (netto)	—	—	—	—	(6 687)	(6 687)
Am 31. Dezember 2020	288	1 947	2 859	22 474	(6 518)	21 050

18. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2020		2019	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramme	59 694 659	6 137	88 858 659	9 009
Langfristige Bonuspläne	4 849 627	381	7 091 899	482
	64 544 286	6 518	95 950 558	9 491

Das Aktienkapital wurde um 95 000 000 Aktien von CHF 298 Millionen auf CHF 288 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 9660 Millionen.

Während des Jahres wurden 65 836 000 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 6788 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 4 849 627 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 3 619 963 Aktien im Gesamtwert von CHF 246 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2020 wurden 64 544 286 eigene Aktien der Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 2,2% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2019 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von der Nestlé AG gehalten wurden, 95 950 558; dies entsprach 3,2% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

19. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2020 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgebenen Anleihen CHF 83 768 Millionen (2019: CHF 60 272 Millionen).

20. Performance Share Units, Restricted Stock Units, Phantom Shares und Aktien, die zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2020		2019	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, Restricted Stock Units und Phantom Shares, die an Nestlé AG Mitarbeitende zugeteilt wurden ^(a)	168 378	18	205 850	19
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	66 911	7	83 855	7
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	—	5	57 552	5
	235 289	30	347 257	31

(a) Die Performance Share und Restricted Stock Units werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage nach der Publikation der 2020 Jahresresultate ausgewiesen (für die Zuteilung im März) und zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im September (für die Zuteilungen im Oktober). Dies ergibt einen Wert von CHF 107.10 für die Zuteilungen im März und CHF 109.14 für die Zuteilungen im Oktober. Die Werte von 2019 wurden vom Wiederbeschaffungswert an den Marktwert angepasst. Die Position beinhaltet 127 583 Performance Share Units, die der Konzernleitung zugeteilt wurden (2019: 157 960). Die Phantom Shares sind mit einem Aktienpreis von CHF 111.33 pro Unit im Jahr 2020 bewertet.

(b) Die Nestlé AG Aktien, die als Teil des kurzfristigen Bonus zugeteilt werden, werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar 2021 bewertet.

(c) Ab 2020 wird der Verwaltungsrat rückwirkend bezahlt (25% im Oktober 2020 und 75% im April 2021). Nestlé AG Aktien, entsprechend 50% der jährlichen Vergütung, werden am Ende des Mandatsjahres im April 2021 geliefert. Diese Aktien werden zum Schlusskurs der SIX Swiss Exchange ex-Dividende 2021 bewertet. Die sich daraus ergebende Anzahl Aktien wird im Vergütungsbericht 2021 offengelegt.

21. Vollzeitstellen

Für die Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

23. Aktien

Aktien im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen

	2020	2019
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Paul Bulcke, Chairman	1 421 941	1 421 941
Henri de Castries, Vize-Präsident, Lead Independent Director	27 698	27 698
Renato Fassbind	30 480	30 480
Ann M. Veneman	21 160	21 160
Eva Cheng	5 399	18 168
Patrick Aebischer	8 814	6 514
Ursula M. Burns	6 214	6 214
Kasper B. Rorsted	3 360	3 360
Pablo Isla	3 731	3 731
Kimberly A. Ross	4 559	4 559
Dick Boer	2 984	2 984
Dinesh Paliwal	1 484	1 484
Hanne Jimenez de Mora	2 520	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat im Berichtsjahr verlassen haben	—	48 988
Insgesamt am 31. Dezember	1 540 344	1 597 281

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen.

Aktien im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

	2020	2019
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Ulf Mark Schneider, CEO	404 616	300 957
Laurent Freixe	73 438	50 333
Chris Johnson	136 798	110 806
Patrice Bula	253 428	214 842
Marco Settembri	94 750	59 700
François-Xavier Roger	72 138	62 080
Magdi Batato	41 508	23 791
Stefan Palzer	9 883	6 186
Béatrice Guillaume-Grabisch	23 211	11 902
Leanne Geale	—	—
Grégory Behar	21 247	11 924
Sanjay Bahadur	51 846	—
Mitglieder, die die Konzernleitung im Berichtsjahr verlassen haben	—	23 961
Insgesamt am 31. Dezember	1 182 863	876 482

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Antrag für die Gewinnverwendung

In CHF	2020	2019
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	17 875 863 039	11 436 254 726
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien ^(a)	95 416 026	—
Jahresgewinn	4 503 477 145	14 234 889 934
	22 474 756 210	25 671 144 660
Wir beantragen folgende Verwendung:		
Dividende für 2020, CHF 2.75 pro Aktie auf 2 881 000 000 Aktien ^(b) (2019: CHF 2.70 auf 2 887 141 341 Aktien)	7 922 750 000	7 795 281 621
	7 922 750 000	7 795 281 621
Vortrag auf neue Rechnung	14 552 006 210	17 875 863 039

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 7 795 281 621 für die Dividendenausschüttung 2019 wurde um CHF 95 416 026 verringert, da sich die Anzahl eigener Aktien, die am Dividenden-Auszahlungstag von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden, um 35 339 269 Aktien erhöht hat.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (16. April 2021). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags an die jährliche Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.75 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.7875 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 16. April 2021. Ab dem 19. April 2021 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab 21. April 2021 ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 17. Februar 2021

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 17. Februar 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Nestlé AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anmerkungen zur Jahresrechnung (Seiten 193 bis 203), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind

der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtige Prüfungssachverhalte, über die zu berichten ist.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 12. Februar 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.



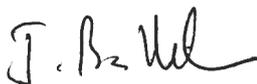
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen

Ernst & Young AG



Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisor)



André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Anmerkungen

Anmerkungen

Anmerkungen